

# es Käsblättsche

Quierschied · Fischbach/Camphausen · Götzelborn

Mai 2014



**JUGENDFEUERWEHR QUIERSCHIED**



**25. Mai 2014:  
CDU wählen!**

**CDU** GEMEINDEVERBAND  
QUIERSCHIED

[www.cdu-in-quierschied.de](http://www.cdu-in-quierschied.de)

**Liebe Bürgerinnen und Bürger  
von Quierschied, Fischbach-Camphausen und Göttelborn,**

vernünftige Lösungen zum Wohle unserer Gemeinde – das ist der Leitgedanke, der unser politisches Handeln prägt.

Wir haben uns im Gemeinderat und in den Ortsräten in der zurückliegenden Legislaturperiode immer konstruktiv-kritisch in die Entscheidungsprozesse eingebracht. So haben wir aktiv dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde in vielen Bereichen gut vorangekommen ist. Diese Arbeit möchten wir in den nächsten fünf Jahren verantwortlich fortsetzen.

**Hierfür bitten wir um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung am 25. Mai!**



**Unsere Spitzenkandidaten (von links nach rechts):**

Eva Bastian (Gemeinderat), Franz-Josef Lander (Gemeinderat), Mike Schumacher (Gemeinderat), Harald Quirin (Ortsrat Fischbach-Camphausen), Timo Flätgen (Gemeinderat), Manfred Maurer (Ortsrat Quierschied), Frank-Peter Dörr (Ortsrat Göttelborn), Franz-Rudolf Krumeich (Gemeinderat)

**Unsere Gemeinde im Herzen!**



## ZECKEN – HEIMTÜCKISCHE GEFAHR IN WALD UND FLUR

Sobald der Winter vorbei ist und die Temperaturen steigen, werden auch die Zecken aktiv. Zecken werden den Spinnentieren zugeordnet und leben im Unterholz oder im hohen Gras. Es ist ein Irrglaube, dass Zecken sich von Bäumen oder Sträuchern herunter fallen lassen, um ihren Wirt zu beißen.

Zecken werden in der Regel durch Abstreifen von Pflanzen an Mensch oder Tier herangetragen. Die Zecke kriecht dann, falls erforderlich, unter der Kleidung weiter und beißt sich mit ihren Mundwerkzeugen an einer ihr geeignet erscheinenden Stelle fest, um Blut zu saugen. Dies kann weit entfernt von dem Ort sein, an dem die Zecke ursprünglich hängen geblieben ist. Ein vollkommener Schutz vor Zecken gibt es nicht; vorteilhaft ist das Tragen langer, heller Kleidung (darauf kann man die Zecke besser erkennen) und eventuell die Anwendung insektenabweisender Einreibungen. Nach jedem Aufenthalt in der freien Natur, wo ein Kontakt mit Zecken möglich sein konnte, sollte man sich intensiv nach Zecken absuchen. Im günstigsten Fall kann man die Zecke noch auffinden, bevor sie gebissen hat; hat ein Biss stattgefunden, so sollte die Zecke schnellstmöglich entfernt werden. Über die Methode der Entfernung kursieren unzählige Gerüchte. Das einzig richtige Verfahren ist das vorsichtige, zerstörungsfreie Heraushebeln der Zecke aus der Bisswunde mit einem geeigneten Instrument (Pinzette, Zeckenzange oder Zeckenkarte). Die Bisswunde sollte danach desinfiziert werden. Je früher eine Zecke entfernt wird, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass noch keine Übertragung von Krankheitserregern auf den Wirt stattgefunden hat. Zecken übertragen einige gefährliche Krankheiten.

Für den Menschen am bedrohlichsten sind eine Hirnhautentzündung, die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Beide Erkrankungen sind in den letzten Jahren zahlen- und gebietsmäßig auf dem Vormarsch. Die FSME ist eine virusbedingte, die Borreliose eine bakterielle Infektionskrankheit. Bei der Borreliose sei noch angemerkt, dass sie nicht nur durch Zecken sondern auch durch Stechmücken übertragen werden kann. Eine unerkannte Borreliose verläuft heimtückisch; die Beschwerden werden oft falsch gedeutet und eine gezielte, gesicherte Diagnose ist auch mit moderner Labordiagnostik nicht immer so einfach möglich.

Jeder Insektenstich und jeder Zeckenbiss sollte darum genauestens beobachtet werden; Anzeichen einer Entzündung sollten ein Alarmsignal sein. Tritt sogar eine so genannte Wanderröte auf (ein roter Ring, der sich langsam vergrößert und in der Mitte dann verblasst), so kann mit Sicherheit von einer Infektion durch Borrelien ausgegangen werden. Leider tritt die

se Wanderröte aber nicht immer oder zumindest nicht immer zeitnah zum Biss auf.

Darum jede Erscheinung im Umfeld eines Insektenstichs oder eines Zeckenbisses auch noch nach Tagen, Wochen oder gar Monaten ernst nehmen und dann umgehend Kontakt mit einem Arzt aufnehmen. Borreliose lässt sich mit bestimmten Antibiotika behandeln; je früher eine Therapie erfolgt, umso besser ist die Prognose.

Im Gegensatz zur Borreliose kann man sich vor FSME durch eine Impfung schützen. Sie besteht aus drei Impfungen in einem bestimmten Abstand; nach dieser so genannten Grundimmunisierung sollte nach drei Jahren die erste Auffrischungsimpfung erfolgen. Weitere Auffrischungsimpfungen erfolgen dann in fünfjährigem Abstand. Es sei nochmals klargestellt: eine FSME Impfung („Zeckenimpfung“) schützt nicht vor Borreliose. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung.

Ob eine FSME-Schutzimpfung für Sie persönlich sinnvoll ist, können Sie in einem Beratungsgespräch mit Ihrem Arzt oder Ihrer Apotheke klären.





**daniel**  
Handwerk aus Meisterhand!

Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH  
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied

**Tel. 06897 / 6 14 36**  
**www.maler-daniel.de**

- Gips/Putz
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fließestrich
- Eigene Farbmischanlage
- Farben und Lacke
- Bodenbeläge/Designbeläge
- Tapeten



**DANIEL**  
SPANNDECKEN



NEU! MITTWOCHNACHMITTAG GEÖFFNET!

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Unter der Woche von abends 18.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8.00 Uhr erreichen Sie den Notdienst unter der Telefon-Nr.: 0180 566 3023. (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min).

Der ärztliche Notdienst von Samstagmorgen 8.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr sowie an Feiertagen und Brückentagen erreichen Sie unter der Telefonnr. 0180 566 3008. (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min).

## NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681-963-3000.

## NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

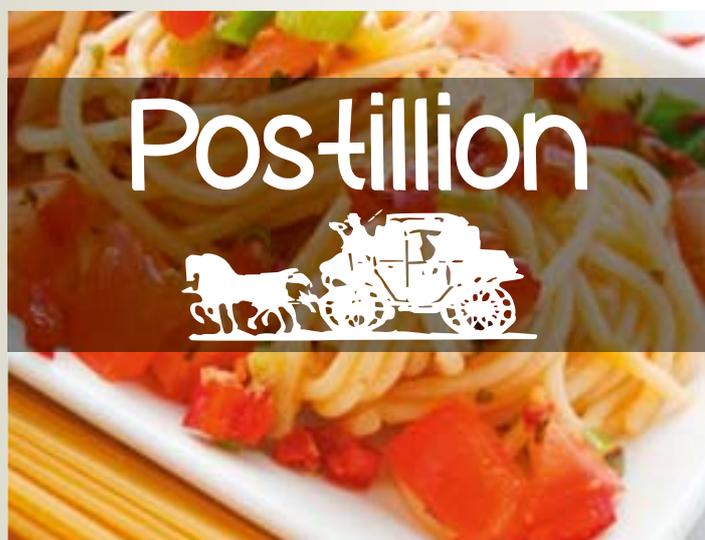
Apotheken-Notdienstnummer deutschlandweit:

- für das Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos) -für die Handynetze: 22 8 33 (max. 69 ct/min).

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages.

- Do. 01.05. Husaren-Apotheke · Zepelinstraße 27  
66557 Illingen-Uchtelfangen · 06825-404790
- Fr. 02.05. Schwanen-Apotheke · Hauptstraße 14  
66557 Illingen · 06825-410110
- Sa. 03.05. Stadt-Apotheke · Sulzbachtalstraße 67  
66280 Sulzbach · 06897-55123
- So. 04.05. Schwanen-Apotheke · Hauptstraße 14  
66557 Illingen · 06825-410110

- Mo. 05.05. Apotheke am Alten Markt · Alter Markt 3  
66287 Quierschied · 06897-63030
- Di. 06.05. Bären-Apotheke · Ottweiler Straße 2b  
66557 Illingen · 06825-941244
- Mi. 07.05. Adler-Apotheke · Zweibrücker Straße 31  
66538 Neunkirchen · 06821-8329
- Do. 08.05. Berg- und Hütten-Apotheke · Saarbrücker Str. 58  
66299 Friedrichsthal · 06897-8215



TEL: 06897 - 6856600

I ♥ Postillion

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG - FREITAG: 11 - 14 UHR & 17 - 23 UHR

SAMSTAG, SONNTAG & FEIERTAG: 17 - 23 UHR

MONTAG RUHETAG

MARIENSTR. 22 · 66287 QUIERSCHIED

DeTeVa  
Klaus Detemple

BERATUNG · PLANUNG · VERKAUF · AUSFÜHRUNG

Laminat & Fertigparkett  
in Vollendung...  
...wir stehen drauf!

Tel. 06897 - 17 18 275 · Mobil 0178 - 28 323 71  
www.deteva.de · info@deteva.de

- Fr. 09.05. Berg-Apotheke · Allenfeldstraße 3  
66589 Merchweiler · 06825-5444
- Sa. 10.05. Calendula-Apotheke · Alter Markt 1  
66287 Quierschied · 06897-601666
- So. 11.05. Marien-Apotheke · Marienstraße 5a  
66287 Quierschied · 06897-61897
- Mo. 12.05. V-Plus-Apotheke · Auf Pfuhlst 6  
66589 Merchweiler · 06825-403070
- Di. 13.05. Stern-Apotheke · Gröhlingstraße 58a  
66280 Sulzbach-Hühnerfeld · 06897-4022
- Mi. 14.05. Löwen-Apotheke · Hauptstraße 129  
66589 Merchweiler · 06825-6666
- Do. 15.05. Markt-Apotheke · Am Markt 4  
66280 Sulzbach · 06897-3106
- Fr. 16.05. Markt-Apotheke · Illinger Straße 1  
66299 Friedrichsthal-Bildstock · 06897-8005
- Sa. 17.05. Rosen-Apotheke · Schulstraße 43  
66287 Quierschied-Fischbach · 06897-61898
- So. 18.05. easy-Apotheke · Quierschieder Weg 3d  
66280 Sulzbach · 06897-924807
- Mo. 19.05. Glückauf-Apotheke · Bahnhofstraße 25  
66280 Sulzbach · 06897-3901
- Di. 20.05. Apotheke am Hirtenberg · Josefstraße 4  
66557 Illingen-Uchtelfangen · 06825-3122

- Mi. 21.05. St. Barbara-Apotheke · Saarbrücker Straße 81  
66299 Friedrichsthal · 06897-86355
- Do. 22.05. Thomas-Mann-Apotheke · Hüngersbergstraße 1  
66578 Schiffweiler-Heiligenwald · 06821-692122
- Fr. 23.05. Adler-Apotheke · Zweibrücker Straße 31  
66538 Neunkirchen · 06821-8329
- Sa. 24.05. Marien-Apotheke · Marienstraße 5a  
66287 Quierschied · 06897-61897
- So. 25.05. St. Barbara-Apotheke · Martin-Luther-Straße 50  
66280 Sulzbach-Neuweiler · 06897-3260
- Mo. 26.05. Salzbrunnen-Apotheke · Sulzbachtalstraße 60  
66280 Sulzbach · 06897-503456
- Di. 27.05. St. Stephanus-Apotheke · Hauptstraße 54  
66557 Illingen · 06825-48151
- Mi. 28.05. Marien-Apotheke · Sulzbachtalstraße 219  
66280 Sulzbach-Altenwald · 06897-87189
- Do. 29.05. Hubertus-Apotheke · Bahnhofstraße 18  
66589 Wemmetsweiler · 06825-2573
- Fr. 30.05. Löwen-Apotheke · Hauptstraße 129  
66589 Merchweiler · 06825-6666
- Sa. 31.05. Marien-Apotheke · Hauptstraße 15  
66557 Illingen · 06825-41450



Verlegung  
und  
Verkauf

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaik
- ◆ Estriche
- ◆ Natursteine

**06825 - 8989910**  
**www.fliesen-meyer-illingen.de**  
 Hohlstraße 7 · 66557 Illingen / Hüttigweiler  
 Ausstellung: Hauptstraße 67 · 66557 Illingen

© RDS Verlag

# J. Stoops

## Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.



Jörg Stoops  
 Hauptstraße 122  
 66287 Quierschied-Göttelborn  
 0 68 25 - 800 79 90  
 info@heizungsbaustoops.de    heizungsbaustoops.de

## 1. MAI

### 1. Mai-Feier

Veranstalter: Pensionärverein e.V. Göttelborn

10:00 Uhr Martinshütte Göttelborn

### Tageswanderung: Wanderung zur Großwaldbrauerei in Eiweiler

Veranstalter: Saarwaldvereine OV Quierschied und Fischbach-Camphausen

09:30 Uhr ab Markt Fischbach, Wanderstrecke: 16 km; Fahrgemeinschaft PKW; Wanderführer: Herbert Zimmer

## 4. MAI

### Radwanderung: Saisonöffnungsfahrt der Radfahrer

Veranstalter: Saarwaldverein OV Fischbach-Camphausen

09:00 Uhr ab Markt Fischbach, Fahrstrecke: 60 km, Wanderführer: Manfred Faul

### Wanderung auf dem Oberwürzbacher Hüttenwanderweg

Veranstalter: Saarwaldvereine OV Quierschied und Fischbach-Camphausen

10:00 Uhr ab Rewe-Parkplatz, Wanderstrecke: 13,5 km mit Einkehrmöglichkeit; Wanderführer: Walter und Marliese Veit

## 6. MAI

### Fröhliche Alltagswanderung

Veranstalter: Saarwaldverein OV Quierschied

14:00 Uhr ab Rewe-Parkplatz

## 7. MAI

### Gesundheitsvortrag: Gesundheitsvortrag: Moderne radiologische und nuklearmedizinische Diagnostik von bösartigen Erkrankungen

Veranstalter: Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, vhs und Kneipp-Verein Quierschied

19:00 Uhr Gasthaus Didion; Referent: Chefarzt Dr. med. Stefan Adams, Radiologe; der Eintritt ist frei

## 8. MAI

### Frühjahrskrammmarkt

08:00 Uhr Marktplatz und Triebener Platz Quierschied

## 9. MAI

### Tagesfahrt in die Saarland Therme Rilchingen-Hanweiler

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

## 11. - 20. MAI

### Urlaub im Schwarzwaldhotel Freudenstadt

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

## 11. MAI

### Jahreshauptversammlung

Veranstalter: Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft Fischbach/Camphausen

ab 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Göttelborn

## 13. MAI

### Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

### Krimi-Lesung: Wolfgang Ohler und Monika Sommer-Hasenstein

Veranstalter: Gemeindebücherei und vhs Quierschied

19:00 Uhr Bücherei, Marienstraße, Eintritt frei. Anmeldung unter Tel.: 06897-961194 erforderlich!

## 14. MAI

### Kaffeenachmittag mit Vortrag: „Gesunder Humor aus dem Saarland“ mit Arno Meiser

Veranstalter: Seniorentreff der Pfarrei St. Josef Fischbach

15:00 Uhr Pfarrheim St. Josef Fischbach

## 15. MAI

### Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein e.V. Göttelborn

15:00 Uhr Martinshütte Göttelborn

### Ausstellungseröffnung „MehrWert“ - Fotoausstellung Bürgerarbeit und Arbeitsgelegenheiten im Regionalverband Saarbrücken durch Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und Bürgermeisterin Karin Lawall

Veranstalter: Regionalverband Saarbrücken und Gemeinde Quierschied

17:00 Uhr Bücherei, Marienstraße, Eintritt frei!

## 18. MAI

### Kräuterwanderung

Veranstalter: Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft Fischbach/Camphausen

Treffpunkt 10.00 Uhr an der alten Schule Fischbach

### Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied

15:00 Uhr Gasthaus Didion

### Wanderung nach Kirschheck

Veranstalter: Saarwaldvereine OV Quierschied und Fischbach-Camphausen

10:00 Uhr ab Rewe-Parkplatz mit PKW ins Netzbach; Wanderführer: Walter Mathieu

### Internationaler Museumstag

Veranstalter: Gemeinde Quierschied und Förderverein Heimatmuseum e.V.

15:00 Uhr Heimatmuseum, Am Käsborn, Eintritt frei!

## 20. MAI

### Kindertanz und Bodenturnen - Der Turnverein Quierschied ist im Seniorenkreis zu Gast

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul

14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul, Unter der Leitung von Doris Prinz zeigen Kinder und Jugendliche ihr Können im Tanz und am Boden

### Fröhliche Alltagswanderung

Veranstalter: Saarwaldverein OV Quierschied

14:00 Uhr ab Rewe-Parkplatz

## 21. MAI

### DRK-Seniorenkaffee

Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Quierschied  
15:00 Uhr DRK Raum

## 22. MAI

### Spielenachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied  
17.00 Uhr Gasthaus Didion

## 23. MAI

### Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied  
14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune  
**70er Jahre-Party**

Veranstalter: Saarländischer Rundfunk und Kneipp-Verein Quierschied  
20.00 Uhr Eventhaus Thomé, Der Eintritt kostet 8,00 Euro und beinhaltet ein Freigetränk. Karten erhältlich bei Modeshop Diehl, „Alte Näherei“ und im SR Shop

## 25. MAI

### Kulturwanderung

Veranstalter: Saarwaldvereine OV Quierschied und Fischbach-Camphausen  
14:00 Uhr Ab Markt Fischbach, Wanderstrecke: 12 km; Wanderführer: Rainer Jung und Gregor Kraus

## 27. MAI

### Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied, 14:30 Treffpunkt: Triebener Platz, Wanderführer: B. Fraune

## 28. MAI

### „Das Saarland lebt gesund“ - Kochkurs – „Kalte Küche – Leckereien für Gäste“

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied und Frau Stefanie Schneider, Gesundheitsberaterin;  
17.00 Uhr Treffpunkt: Bodelschwinghstraße 1a (Eingang Lasbachstraße)

## 28. - 29. MAI

### Feuerwehrfest Quierschied

Veranstalter: Feuerwehr Quierschied

## 29. MAI

### Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein e.V. Göttelborn  
15:00 Uhr Martinshütte Göttelborn

[WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE](http://WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE)



**W M** **WILLI MEISER**  
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH

- Heizöl
- Container
- Baustoffe
- Erdarbeiten
- Kohlen
- Transporte

In der Humes 6a • 66287 Quierschied • Tel: 06897 / 60 09 99-0 • Fax: 06897 / 60 09 99-15  
info@Heizoel-Meiser.de • www.Heizoel-Meiser.de

### NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk	06897/961-201
oder	0171/4 25 87 14
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Tag und Nacht gebührenfrei	
Beratungsdienst Saarbrücken	0800 1 11 02 22
Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung	
Montag-Freitag kostenlos	
IBSA Initiative Betreuung	06825/9 60 64
Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	
Saarländischer Anwalt Verein	0172/6 80 62 75
24. Std. Notdienst in Strafsachen	

### Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

**Frau Waltraud Spaniol**, Quierschied, Rathausstr. 7  
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133  
oder privat 06897/6 57 37

### Sprechstunde Jugendamt,

**Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle**  
Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

### Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten,

**Katharina Fischer**, Rathaus, 1. OG  
nach Vereinbarung Telefonisch: 0151/431 239 87  
E-Mail: jugendbeauftragte@gemeinde-quierschied.de

### Sprechstunde der Ortsvorsteher:

**Fischbach-Camphausen**, Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr  
**Herr Harald Quirin**, Fischbachhalle 06897/6 18 64

### Göttelborn

**Herr Peter Saar**, Hauptstr. 164  
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20  
nach Vereinbarung 06825/9 63 10  
**Quierschied**, dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr  
**Herr Michael Bost**, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261

### Sprechstunde der Schiedsmänner: nach Vereinbarung

**Quierschied im Rathaus**  
**Herr Karlheinz Mazet** 06897/6 76 58

### Fischbach-Camphausen

**Herr Hans-Werner Rech** 06897/6 36 52

### Göttelborn

**Herr Dieter Kröner** 06825/77 71

### Sprechstunde des Beauftragten für die Belange von Menschen Mit Behinderungen,

Rathaus, 1. OG dienstags von 9 - 12 Uhr  
**Wolfgang Schmidt:** 06897/961-264  
oder privat 06897/6 38 51

## NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

### PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

#### DIN A4 SW-DRUCK:

##### WEISSES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,15 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,25 €
200 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,30 €
250 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,40 €

##### FARBIGES PAPIER

160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,35 €
----------------------	--------	---	--------

#### DIN A4 FARB-DRUCK:

##### WEISSES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,80 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,00 €
200 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,20 €
250 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,30 €

##### FARBIGES PAPIER

160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,20 €
----------------------	--------	---	--------

#### DIN A3 SW-DRUCK:

##### WEISSES PAPIER

100 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,30 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,40 €
200 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,45 €

##### FARBIGES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,30 €
100 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	0,40 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	0,50 €

#### DIN A3 FARB-DRUCK:

##### WEISSES PAPIER

100 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	1,50 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	1,80 €
200 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	2,00 €

##### FARBIGES PAPIER

80 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	2,00 €
100 g/m <sup>2</sup>	Papier	=	2,20 €
160 g/m <sup>2</sup>	Karton	=	2,50 €

### PREISE FAXSERVICE:

**INLAND:** 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €  
**AUSLAND:** 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

**RDS**  
VERLAG

Marienstraße 18a  
66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 9 24 95 02  
Fax 06897 / 9 24 95 03



## AUFRUF ZUR WAHLBETEILIGUNG



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25. Mai 2014 sind Kommunalwahlen. Sie entscheiden mit Ihrer Stimmabgabe darüber, wer in den nächsten fünf Jahren im Gemeinde- und Ortsrat und im Regionalverbandstag die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Region gestaltet.

Unsere liebenswerte Gemeinde hat sich in den letzten Jahren positiv weiterentwickelt.

- Die Verschuldung im Gemeindehaushalt wurde gestoppt und die Finanzsituation entscheidend verbessert
- unsere Gemeindebezirke sind attraktiver geworden und es sind wichtige Investitionen in Schulen, Kindergärten, Infrastruktur und die Verbesserung des Ortsbildes geflossen
- das soziale Miteinander und die wichtige Arbeit unserer Vereine sorgen für ein lebendiges und funktionierendes Gemeinwesen, auf das wir alle stolz sein können

In den letzten zwölf Monaten haben Verwaltung, Gemeinderat und Ortsräte für die Zukunft unserer Gemeinde wichtige Projekte auf den Weg gebracht, die jetzt in die konkrete Umsetzung gehen:

- der Bebauungsplan Ortsmitte Quierschied mit dem Bau eines Veranstaltungsraumes und attraktiver Außenanlage. Ein Projekt, mit dem das Gesicht unserer Gemeinde nachhaltig verbessert wird.
- der Bebauungsplan „Konzertwald Götteborn“ der für einen neuen und schönen Ortsmittelpunkt im Gemeindebezirk steht. Die Zusagen von privaten Investoren sind gegeben.
- der Bebauungsplan „Gesundheitszentrum Medicus“ der die Voraussetzung für eine zukunftsweisende Folgenutzung des ehemaligen Knappschafts-Krankenhauses schafft.
- die Aufstellung eines Bebauungsplanes am Ortsausgang von Götteborn für die Niederlassung eines Lebensmittelmarktes.

Hinweisen möchte ich auch auf die laufenden Renaturierungsmaßnahmen an Lasbach- und Fischbach und die Umgestaltung der Bergehalde Götteborn zu einem Freizeit- und Naherholungsgebiet sowie die Chancen für eine Nutzung des einmaligen Hammerkopfturms in Camphausen.

Mir liegt sehr daran, diese Vorhaben mit den zukünftigen Gemeinde- und Ortsräten zügig umzusetzen.

Alles schlecht reden, ohne eigenen Gestaltungswillen erkennen zu lassen, bringt uns nicht weiter. Stillstand bedeutet bekanntermaßen Rückschritt.

Es geht am 25. Mai 2014 um Quierschied, um Fischbach – Camphausen und um Götteborn.

Es geht um unsere Gemeinde in der wir zuhause sind.

Bestimmen Sie mit, gehen Sie zur Wahl!

Ihre  
Karin Lawall



## Kfz-Zentrum Patrik Frenger

**Ihr Partner-  
für fachmännische und  
schnelle Fahrzeugreparaturen**

- PKW-Reparaturen
- Klimaservice
- Wartungsarbeiten
- Windschutzscheibenaustausch und -Reparatur
- Karosserieinstandsetzungen

**Am Bahnhof 9 • 66287 Quierschied**  
**Tel.: 06897 / 6 01 03 30 • Fax 06897 / 76 74 00**  
**E-Mail: info@kfz-frenger.de**

- Stoffwechsel-Aktivierung
- Hohe Umfangreduzierung
- Deutliche Gewichtsreduktion
- Hilft gegen Orangenhaut
- Bindegewebe wird gefestigt
- Sanfte und glatte Haut
- Förderung der Durchblutung
- Gezielte Fettverbrennung an den Problemzonen Bauch, Beine und Po

**eve**  
WIR MACHEN FIGUR

Neueröffnung 3. Mai 2014  
ab 11.00 Uhr



## UMWELTAUSSCHUSS BESICHTIGT RENATURIERUNGSMASSNAHMEN IM LASBACHTAL

Bürgermeisterin Karin Lawall und Dipl.-Ing. Wolfgang Kallenbach besichtigten dieser Tage mit den Mitgliedern des Umweltausschusses im Gemeinderat Quierschied die Renaturierungsmaßnahmen im Lasbachtal. Dipl.-Ing. Michael Boes von der RAG Montan Immobilien GmbH erläuterte die Maßnahmen, die unter dem Aspekt des Natur- und Gewässerschutzes eine erhebliche Aufwertung beinhalten. Das Landschaftsbild und die Gewässersituation zeigen im bereits fertiggestellten Bauabschnitt zwischen Wasgau-Markt und Lasbachstraße eine deutliche Verbesserung.



Dipl.-Ing. Boes (links) erläutert die Maßnahme und die Mitglieder des Ausschusses zeigten sich beeindruckt von den positiven Veränderungen. (Foto: RAG)

In den nächsten Wochen werden die Arbeiten bis zur Weiheranlage fortgeführt. Dabei wird der kanalisierte Lasbach im Bereich zwischen Bolzplatz und Verbindungsweg offengelegt. Im Herbst werden entlang des gesamten Bachlaufs Anpflanzungen mit heimischen Bäumen und Sträuchern vorgenommen.

Abschließend überzeugte sich der Ausschuss im Klinkenthal in Landsweiler-Reden von den dortigen Renaturierungsmaßnahmen, die vor drei Jahren dort durchgeführt worden sind.

**IHRE METZGEREI**  
**Burgard**

**Hackfleisch gemischt**  
kg **5.55 €**

**6.5.-10.5.2014**  
*Aus der Region - für die Region*

**Burgard's WM-SCHWENKER**  
10 für **11.- €**

**Schwenkbraten**  
kg **6.99 €**

**Lyoner Ring**  
**3.50 €**

**Grillwurst rot + weiß**  
Stück **-.70 €**

**TOP-PREIS!**

**Rostbratwurst Thüringer Art** 100g **-.99 €**

**Rinder-Rouladen**  
kg **9.99 €**

**Tafelspitz**  
kg **9.99 €**

**Rinder-Hüfte**  
kg **12.99 €**

[www.metzgerei-burgard.de](http://www.metzgerei-burgard.de)

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken  
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

**IHRE METZGEREI**  
**Burgard**

**Burgard's WM-SCHWENKER**  
10 für **11.- €**

**13.5. - 17.5.2014**  
*Aus der Region - für die Region*

**KÄSE Grünländer**  
100 g **-.99 €**

**Schweinespießbraten vom Kamm, gut würzig** kg **6.99 €**

**Hackfleisch gemischt** kg **5.55 €**

**Bauchscheiben auch herzhaft gewürzt** kg **4.99 €**

**Spare Ribs würzig eingelegt** kg **4.99 €**

**Schweinerücken oder Rückensteaks (v. Schwein) gewürzt, supermager** nur kg **7.99 €**

**Rinderschwenkbraten** kg **15.99 €**

**Schwenkbraten** kg **6.99 €**

**Grillwurst rot+weiß** Stück **-.70 €**

**TOP-PREIS!**

**Schwenkbraten** kg **6.99 €**

**Grillwurst rot+weiß** Stück **-.70 €**

[www.metzgerei-burgard.de](http://www.metzgerei-burgard.de)

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken  
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



## **Erfolgreiche Politik für Quierschied, Fischbach-Camphausen und Göttelborn.**

# **Kommunalwahl am 25. Mai 2014**

### **Briefwahl**

Sie wollen wählen, schaffen es am 25. Mai aber nicht ins Wahllokal? Kein Problem, nutzen Sie die Briefwahl!

Quierschied: Rudi Kipp · Tel.: 06897 / 6 52 10 oder Jürgen Thiel · Tel.: 06897 / 6 73 52

Fischbach-Camphausen: Christine Argast · Tel.: 06897 / 6 13 03 oder Gabriele Engel · Tel.: 06897 / 6 37 40

Göttelborn: Gerd Fuchs · Tel.: 06825 / 72 93 oder Dieter Kröner · Tel.: 06825 / 77 71

### **Wahltaxi**

Am 25. Mai 2014 von 8.00 bis 18.00 Uhr. Einfach anrufen, wir bringen Sie ins Wahllokal!

Quierschied: Michael Bost · Tel.: 06897 / 6 74 15

Fischbach-Camphausen: Udo Schneider · Tel.: 06897 / 6 51 18



## GEMEINDE PRÄSENTIERT NEUE ORTS- UND GRUBENGESCHICHTE VON HELMUT SIMMET

Zur Präsentation einer etwas anderen Chronik hatte am vergangenen Donnerstag die Gemeinde Quierschied in die „Cafécantine Flöz“ in Göttelborn eingeladen.

Der Göttelborner Chronist Helmut Simmet, der sich bereits in der Vergangenheit mit der Herausgabe zweier Heimatbücher hervorgetan hatte, stellt in Anwesenheit zahlreicher Gäste seine neue „Orts- und Grubengeschichte Göttelborn“ vor.

Das Besondere an den beiden Erzählungen, so formulierte es Bürgermeisterin Karin Lawall in ihren einführenden Worten: „Simmet hat die Besiedelung des Ortes Göttelborn und die Geschichte des Bergwerkes Göttelborn in Reimform aufgearbeitet und dabei seine Verbundenheit und Liebe zu seinem Heimatort literarisch zum Ausdruck gebracht. Seine Kenntnisse und sein Wissen um die Vergangenheit werden mit diesen Texten in leicht verständlicher Form und viel Humor für die nachfolgenden Generationen erhalten bleiben. Dafür ein herzliches Dankeschön von der Gemeinde.“ Delf Slotta, der Direktor des Instituts für Landeskunde, zeigte sich in seinem



Grüßwort sehr beeindruckt von der Publikation. Der kreative Umgang des historischen Themas in spielerischer Versform sei „einmalig“. Slotta hob auch die Besonderheit des ehemaligen Grubenstandortes Göttelborn mit seiner Industriekultur und der Waldlandschaft hervor.

Die Region und die Menschen könnten stolz auf ihre Vergangenheit aber auch auf die Schönheit und Qualität ihrer Landschaft sein.

Helmut Simmet las anschließend einige Passagen aus seinem Werk vor und stand für Fragen zur Verfügung.

Die Broschüre von Helmut Simmet ist an der Rathaus-Info und in den Göttelborner Beratungszentren der Sparkasse und der Volksbank zum Preis von 3 € erhältlich.

Die Einnahmen aus dem Verkauf werden auf Wunsch des Autors dem Kindergarten Göttelborn zufließen.

Die Gemeinde bedankt sich beim Gaswerk Illingen für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe und dem RDS-Verlag für die gelungene Gestaltung der Broschüre.

Ihr zuverlässiger Partner  
in Stunden der Trauer  
Bestattungen jeder Art  
Erledigung aller  
Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

**Peter Zimmer**  
Mühlenbergstraße 24  
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut ..  
**PIETÄT**  
Quierschied GmbH

**Rosario Scivoli**  
Orthopädie · Schuhtechnik

Sudstraße 10 · 66125 Dudweiler  
Fon 06897 / 72 95 32 · Fax 06897 / 76 65 45  
www.rosario-scivoli.de

- Zulassung zu allen Kassen
- orthopädischer Einlagenbau
- orthopädische Schuherstellung
- moderne Schuhreparatur jeder Art
- Maßschuhatelier
- Fuß-Check-Center

Annahmestelle in Quierschied bei Tabak Thomé



## KONTROLLEN RUHENDER VERKEHR

Leider erreichen die Verwaltung wieder vermehrt Beschwerden wegen der Parksituation z.B. in der Marienstraße und am Alten Markt. Aber auch aus anderen Straßen häufen sich die Anzeigen wegen „wildem“ Parken auf Gehwegen oder in Halteverbotszonen.

**Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Parksituation verstärkt kontrolliert wird.** Die Geschwindigkeitskontrollen werden bereits seit längerem durch die Ortspolizeibehörde der Stadt Sulzbach in der Gemeinde Quierschied durchgeführt. Aufgrund der guten Erfahrungen bei der Zusammenarbeit, wird die Stadt Sulzbach während einer Testphase nun auch bei der Ahndung von Parkverstößen die Gemeinde Quierschied unterstützen. Mit dem Ziel die Zusammenarbeit langfristig weiter auszubauen. Alle Fahrzeughalter werden deshalb ge-



beten, sich an die vorgeschriebenen Parkregelungen zu halten. **In den Kurzparkzonen (Marienstraße) ist zudem gut sichtbar eine Parkscheibe auszulegen (nach Möglichkeit im Bereich der Windschutzscheibe).**

**Verstöße werden mit Verwargeldern geahndet.**



Mediacom Gesellschaft  
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH  
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“  
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20  
info@mediacom-online.de

Mo. -Fr. von 10:00 - 18:00  
Sa. von 10:00 - 14:00

**HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE\***  
Wir kümmern uns um jeden Rechner – egal wo Sie ihn gekauft haben.  
In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.



**REPARATUREN**  
→ Reparatur defekter Hardware  
→ Korrektur defekter Software





**SICHERHEITSDIENST**  
→ Überprüfung auf Viren und Spyware  
→ Viren- und Spywareentfernung



**WUNSCH-PC**  
→ Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

\*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

[www.mediacom-online.de](http://www.mediacom-online.de)

**KOMMUNALWAHL AM 25. MAI 2014 • LISTE 2 SPD WÄHLEN**

**SPD** | **DAS HERZ VON FISCHBACH-CAMPHAUSEN.**

**UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN ORTSRAT**

Platz 1	Sabine Kügler	Mittelstr. 38	Jahrgang 1965
Platz 2	Udo Schneider	Berliner Str. 11	Jahrgang 1953
Platz 3	Gabriele Engel	Albert-Schweitzer-Str. 6	Jahrgang 1953
Platz 4	Andreas Kipper	Quierschieder Str. 112	Jahrgang 1960
Platz 5	Anette Kipper	Quierschieder Str. 112	Jahrgang 1963
Platz 6	Philipp Kügler	Mittelstr. 26	Jahrgang 1989
Platz 7	Walter Engel	Bergstr. 10	Jahrgang 1950
Platz 8	Susanne Kügler	Mittelstr. 38	Jahrgang 1992
Platz 9	Michael Schommer	Am Götschel 5	Jahrgang 1958
Platz 10	Gerlinde Diedrich	Talstr. 2 a	Jahrgang 1951
Platz 11	Erwin Weisgerber	Mittelstr. 76	Jahrgang 1931

Wahltaxi: Udo Schneider · Berliner Str. 11 · Fischbach · Tel. 65118  
Briefwahl: Christine Argast · Maybacherstr. 40 · Camphausen: Tel. 61304  
Gabriele Engel · Albert-Schweitzer-Str. 6 · Fischbach · Tel. 63740

13



## NEUE BETRIEBSANSIEDLUNG IN GÖTTELBORN WIRTSCHAFTSSTAATSEKRETÄR BESUCHT FIRMA ELMETRIC GMBH

Vor Kurzem waren Wirtschafts-Staatssekretär Jürgen Barke, der Geschäftsführer der Strukturholding Saar, Bernd Therre, gemeinsam mit Bürgermeisterin Karin Lawall, Ortsvorsteher Peter Saar und Hauptamtsleiter Axel Matheis zur Besichtigung der 2009 gegründeten ELMETRIC GmbH eingeladen. Geschäftsführer Bernd Donner empfing seine Gäste in der neuen Halle und Räumlichkeiten des Unternehmens in Göttelborn, in denen ab sofort die Serienproduktion der patentierten Sensoren aufgenommen wird.

Die ELMETRIC GmbH ist ein innovatives Unternehmen, welches Sensoren zur Messung der Reinheit von Flüssigkeiten und Gasen entwickelt, produziert und vertreibt. Die Sensoren erfassen die Messwerte ohne Zeitverzögerung im Feld. Dadurch können sowohl sich anbahnende Systemausfälle frühzeitig erkannt werden, als auch Wartungsintervalle bedarfsgerecht angepasst werden. Es entfallen somit kostspielige Logistik und lange Wartezeiten. So können die Anlagen der Kunden effizienter und umweltfreundlicher genutzt werden. Vor allem sind Produkte wie die FCS100 oder die SCU100 in den verschiedensten Bereichen vielseitig einsetzbar: Beispielsweise in Sektoren wie Energie und Landwirtschaft sowie in der Industrie und dem Maschinenbau. Neuartig an den miniaturisierten Sensoren ist vor allem ihr erweiterter Messbereich bei gleichzeitig signifikant reduzierten Herstellkosten. Dadurch ist der Weg für viele Massenanwendungen geebnet, die mit den bisher angebotenen Lösungen aus Kostengründen unerreichbar waren.



(von rechts) Bürgermeisterin Karin Lawall, Staatssekretär Jürgen Barke, Geschäftsführer Bernd Donner, Florian Donner, Ortsvorsteher Peter Saar und Hauptamtsleiter Axel Matheis

Auch für die Umwelt leisten die miniaturisierten Partikelsensoren der ELMETRIC GmbH einen wertvollen Beitrag: Verunreinigte Stoffe können dank der schnellen Detektion rechtzeitig erkannt werden und gelangen somit nicht in die Umwelt. Weitere Vorteile ergeben sich durch die Einsparung von Ressourcen und die Reduzierung oder Vermeidung von Altöl-Abfällen. Durch maximale Performance hinsichtlich der hohen Verfügbarkeit werden nicht nur Betriebskosten, sondern auch die Emission von CO<sub>2</sub> reduziert. Für diesen ökologischen Beitrag wurde die ELMETRIC GmbH auch von dem namhaften Softwarehersteller Autodesk® gewürdigt und unterstützt.

Für den neuen Sensor ist ein großes Marktpotenzial zu verzeichnen, was sich unter anderem durch Anfragen von weltweit führenden Unternehmen verschiedener Branchen äußert. Wirtschaftsstaatssekretär Jürgen Barke, der sich im Vorfeld für die Niederlassung in Göttelborn stark gemacht hatte, zeigte sich überzeugt von der Innovationskraft und der Leistungsfähigkeit des Unternehmens. In Zukunft können auf diese Weise weitere Arbeitsplätze geschaffen und das Saarland als Wirtschaftsstandort gestärkt werden.

Auch Bürgermeisterin Karin Lawall und SHS-Geschäftsführer Bernd Therre freuen sich über die Neuansiedlung und wünschen Herrn Donner viel Erfolg am Standort.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage unter [www.elmetric.com](http://www.elmetric.com).

UKW 95,5 | [www.SR3.de](http://www.SR3.de)

**SR3**  
SAARLANDWELLE  
Hören, was ein Land fühlt.

# 70er Jahre Party

mit Eberhard Schilling  
Tanz-Café Thomé, Quierschied  
Freitag, 23. Mai, ab 20.00 Uhr

Eintritt: 8,- € inklusive einem Freigeränk  
Vorverkauf: SR-Shops, Modeshop Diehl und Alte Näherei in Quierschied

Veranstalter: Kneippverein Quierschied

mit freundlicher Unterstützung von der





## SAARLAND-PICOBELLO AKTION IN DEN GEMEINDEKINDERTAGESSTÄTTEN „VILLA REGENBOGEN“ IN QUIERSCHIED, „PUSTEBLUME“ IN FISCHBACH UND „SONNENSCHNEIN“ IN GÖTTELBORN

Am Mittwoch, 19. März 2014, nahmen die Vorschulkinder der **KiTa Villa Regenbogen** an der Aktion „Picobello“ teil.



Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ging es am Ender der Kohlbachstraße in den Wald. Bereits auf den ersten Metern der Strecke wurden

die Kinder fündig. Mit viel Eifer wurden Plastik- und Keramikübertöpfe, Plastikverpackungen, Glasflaschen und Scherben, Getränkedosen, Kabel und Drähte, Fliesen, viele Tempotaschentücher und eine Eisenstange zusammen getragen. Insgesamt 5 große Müllsäcke wurden an einer Stelle deponiert, wo sie von den Mitarbeitern des Bauhofs abgeholt wurden. An dieser Stelle vielen Dank an den Bauhof. Die Kinder waren sehr erschrocken, als sie sahen welchen Müll die Erwachsenen im Wald entsorgten. Alle waren sich einig, dass sie es auf keinen Fall so machen werden, wenn sie große Leute sind!



Wie jedes Jahr beteiligten sich auch diesmal die Vorschulkinder der **Kita Pustebume** an der Aktion „Saarland picobello“. Bewaffnet mit Handschuhen und Müllzangen sammelten wir rund um unsere Kita den achtlos weggeworfenen

Müll. Wir fanden unter anderem Flaschen, Glasscherben, eine Kiste mit vergammeltem Gemüse, ein Bügeleisen, Zigarettenschachteln und vieles mehr. Nachdem 4 Müllsäcke gefüllt waren, waren wir ganz schön müde. Alle Kinder bekamen eine kleine Belohnung, die sie sich redlich verdient hatten.

Am nächsten Tag gestalteten alle Helfer ein Bild zu diesem Thema, das in der Kita ausgestellt wurden.

Auch nächstes Jahr werden wir uns wieder an dieser Aktion beteiligen, wenn es wieder heißt: „Saarland picobello“

Auch in diesem Jahr sammelten wir, die zukünftigen Schulkinder der **Kita „Sonnenschein“** Müll im Götteborner Wald, hinter dem Schützenhaus und der Grundschule.

Mit viel Elan und gut ausgestattet mit Zangen, Handschuhen und Matschkleidern machten wir uns mit unseren Begleitpersonen auf den Weg.



Bei dem schönen Wetter machte das Sammeln zum Glück noch richtig viel Spaß. Trotzdem waren wir Kinder sehr erstaunt und vor allem erschrocken darüber, was die Leute einfach alles in dem schönen

Wald, in dem wir liebend gerne spielen und toben, entsorgen! Viele Abfälle an denen sich spielende Kinder, Spaziergänger oder Tiere schwer verletzt werden könnten.

Wir möchten gerne mal aufzählen, welche Vielfalt wir an Müll gefunden haben:

Glas, Pappe, dicke Kabel, eine Tischplatte, Wellblech, Dachpappe, Plastikeimer, rostige Metallteile in allen Größen, ein Luftballon. Deo- und Haarspraydosen, Plastikblumentöpfe, Kronkorken, Fußleisten, Draht, Plastikrohre, ein Stück Zaun, Verpackungen von Süßigkeiten und Aufklebebildern.

Es ist schade, dass sich diese Menschen, die die Wälder so verschmutzen keine Gedanken darüber machen in welchem Zustand der Wald zurück bleibt und sie uns Kindern vorleben so unvernünftig zu handeln!

Ein großes Dankeschön möchten wir an zwei Mamas, Frau Mathei und Frau Horn richten, die uns Tatkräftig bei unserer Müllsammelaktion unterstützt haben!

Die Kinder der Kita „Sonnenschein“

VOLKER SCHAUM  
BÄCKEREI

... die Traditionsbäckerei

Unser Bäckerei in der Glashüttenstraße ist  
jeden Sonntag von 7.30 - 11.00 Uhr geöffnet.

Sie erhalten frische Baguettes,  
Kaffeeteilchen, Croissants etc.

Quierschied • Glashüttenstr. 59 • Tel. 6 14 14  
Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47  
Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82

## 1. QUIERSCHIEDER SENIORENMESSE

Die 1. Seniorenmesse „Vital 50+“ der Gemeinde Quierschied erfreute sich am vergangenen Sonntag großer Resonanz. Zur offiziellen Messeeröffnung um 11.30 Uhr durch Bürgermeisterin Karin Lawall und die beiden Schirmherren Minister Andreas Storm und Vorstandsvorsitzender Mathias Beers, Vereinigte Volksbank eG sowie Regionalverbandsdirektor Peter Gillo hatten sich bereits zahlreiche Besucherinnen und Besucher in der Fischbachhalle versammelt.

28 Aussteller und Ausstellerinnen präsentierten ihre Angebote für die Seniorinnen und Senioren. Gesundheitsförderung, Pflege und Wohnberatung waren ebenso Themen wie auch Reha- und Alltagshilfen, Fitness, Wellness, Kosmetik und Magnet-Schmuck. Viele junge Menschen nutzten den Age Explorer, spazierten durch die Fischbachhalle und mussten erleben, wie schwer allein das Bücken im Alter fällt. Der frisch gepresste Orangensaft der Fischbacher Dorffrauen, direkt importiert aus Italien, war der absolute Renner. Der Einnahmeerlös in Höhe von 250,00 Euro wird an „Hilfe durch Sport, Quierschied“ gespendet.

Ein unterhaltsames Bühnenprogramm mit Darbietungen aus dem Seniorenprogramm des Kneipp-Vereins Quierschied, mit

der Modenschau von Mode Shop Diehl und der kabarettistischen Einlage von Jutta Lindner fanden regen Anklang bei dem Publikum. Gut besucht waren auch die angebotenen Fachvorträge. Die Moderation während des ganzen Tages hatte Gerd Groß in der ihm so eigenen Art, herzlich und locker, übernommen.

Die 1. Quierschieder Seniorenmesse „Vital 50+“ war mit ihren vielen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten eine sehr lebendige Veranstaltung.

Bürgermeisterin Karin Lawall bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei **allen Ausstellerinnen und Ausstellern, Referentinnen, Mitwirkenden und Sponsoren, Insbesondere auch bei allen ehrenamtlichen Ausstellern, dem DRK Quierschied und Fischbach, dem VdK Quierschied, Fischbach und Göttelborn, dem Kneipp-Verein Quierschied, dem Turnverein Quierschied, der Freiwilligen Feuerwehr Quierschied und Fischbach, dem Seniorenbeirat, dem Seniorensicherheitsberater und der Seniorensicherheitsberaterin.**

Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Seniorenmesse ein so großer Erfolg wurde.





Ihr Optiker in Quierschied

Rathausplatz 5  
66287 Quierschied  
Tel. 0 68 97 / 6 58 03  
optikmartz@t-online.de

## Meine Tochter pflegt mich. Manchmal braucht sie dazu Hilfe.



Die persönliche und fachliche Beratung durch die Mitarbeiter von RiNK Rehaservice erleichtert uns beiden das Leben.

- Inkontinenzversorgung
- Enterale Ernährung
- Wundversorgung
- Stomaversorgung
- Rollstühle und Rollatoren
- Pflegebetten
- Antidekubitussysteme



Ludwigshöhe 2  
66280 Sulzbach-Altenwald  
Tel. 06897 85610  
www.rink-rehaservice.de



**Statt Ortsräte bezahlen  
Spielplätze erhalten !**



**Roman Lösch**

**FDP**

**Quierschied**



## GEMEINDERAT QUIERSCHIED VERABSCHIEDET RESOLUTION ZUR BÜRGERARBEIT

Seit Mitte 2011 arbeiten in der Gemeinde Quierschied 27 langzeitarbeitslose Menschen in Projekten der Bürgerarbeit.

Mit ihrer Hilfe wurden die Parkanlage im Eisen- graben neu gestaltet, der Seniorenwegweiser erstellt, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit Friedrichsthal ein Wanderweg der Industriekultur ausgebaut, Quierschieder Wanderwege saniert und vernetzt und nicht zuletzt kochen fleißige Bürgerarbeiterinnen für den Seniorenmittagstisch in Quierschied und Fischbach-Camphausen. Alle diese Maßnahmen, die dem Gemeinwohl zugute kommen, werden im Laufe dieses Jahres wegfallen, weil die Bürgerarbeit nur auf drei Jahre ausgerichtet und zum jetzigen Zeitpunkt keine Folgemaßnahme in Aussicht ist.

Für unsere Seniorinnen und Senioren bedeutet das Ende der Bürgerarbeit auch das „Aus“ für den „Seniorenmittagstisch“ ab Oktober 2014.

Den vielen arbeitslosen Menschen, die durch die Bürgerarbeit eine sinnvolle Beschäftigung gefunden und sich für die Projekte engagiert haben, nimmt das Ende der Bürgerarbeit jede Zukunftsperspektive.

Bürgermeisterin Karin Lawall und die für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zuständige Mitarbeiterin Birgit Biehl haben dem Gemeinderat Quierschied in seiner Sitzung am 10. April 2014 folgende Resolution vorgelegt, die der Gemeinderat einstimmig verabschiedet hat:

*Er fordert im Interesse der Menschen, die aufgrund unterschiedlicher Vermittlungshemmnisse keine Chance haben, auf dem 1. Arbeitsmarkt integriert zu werden, die Bundes- und Landespolitik auf, kurzfristig im Anschluss an die Bürgerarbeit Übergangslösungen zu schaffen, bis eine vergleichbare Beschäftigungsinitiative auf den Weg gebracht*

*sein wird. Gleichzeitig appelliert er an Bund und Land, für diese Menschen langfristig gesicherte Perspektiven in einem öffentlich geförderten Arbeitsmarkt zu schaffen, da es für die arbeitslosen Menschen, die Kommunen und für deren Bürgerinnen und Bürger, die von den vielen sozialen Projekten im Zuge von Beschäftigungsmaßnahmen profitieren, mehr Sinn macht, in Arbeit als in Arbeitslosigkeit zu investieren.*

*Ein sozialer Arbeitsmarkt mit öffentlich geförderter Beschäftigung ist im Interesse eines funktionierenden Gemeinwesens unerlässlich, wenn für benachteiligte Menschen ein existenzsicherndes Einkommen und soziale Teilhabe in allen Lebensbereichen erreicht werden sollen. Nicht zuletzt hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit ihrem Beitritt zur UN-Behindertenrecht konvention dem Gedanken der inklusiven Gesellschaft verpflichtet, in der allen Menschen uneingeschränkte Teilnahme an allen Aktivitäten zu ermöglichen ist.*

*Die Resolution wird an die Ministerpräsidentin des Saarlandes, Annegret Kramp-Karrenbauer, an die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles, an die Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg sowie an die Agentur für Arbeit in Saarbrücken weitergeleitet.*

Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich einen persönlichen Eindruck über die unterschiedlichen Projekte im Rahmen der Bürgerarbeit im Regionalverband Saarbrücken verschaffen möchten, bietet Ihnen die Ausstellung „Mehrwert“ in der Zeit vom 15. – 31. Mai 2014 in der Gemeindebücherei hierzu eine gute Gelegenheit. Nähere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt im Quierschieder Anzeiger erfolgen.

**ESSEN GANZ EINFACH!**  
Neu im  
  
Holzer Straße 11  
66287 Quierschied  
Tel.: 06897/6 86 96  
info@lavita-gesundheit.de

**Nur noch 3 Plätze  
in unserem 8-Wöchigen  
Ernährungskurs frei!**  
Beginn 9. Mai 2014 um 20.00 Uhr  
Anmeldung unter:  
[www.lavita-gesundheit.de](http://www.lavita-gesundheit.de)



  
**Bestattungen  
Daniela Kröner**

Marienstraße 26 · Quierschied  
Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22 · Göttelborn  
Tel: 0 68 25 / 8 81 83

Tag und Nacht für Sie erreichbar  
[www.bestattungen-quierschied.de](http://www.bestattungen-quierschied.de)



## ENDLICH 18, ENDLICH ERWACHSEN . . . . . . UND DAZU AUCH NOCH GEWONNEN!



Das attraktive Gewinnspiel der Sparkasse Saarbrücken zur Volljährigkeit ihrer jungen Kunden gewinnt zusehends an Beliebtheit. Bereits seit mehr als einem Jahr erhalten alle Kundinnen und Kunden zu ihrem 18. Geburtstag eine pfiffige Geburtstagskarte mit der Möglichkeit, am Online-Gewinnspiel der Sparkasse Saarbrücken teilzunehmen. Mitmachen lohnt sich also für die jungen Erwachsenen, denn unter allen Teilnehmern wird Monat für Monat ein begehrter Gewinn ausgelobt.

Über den QR-Code auf der Glückwunschkarte oder durch manuelle Eingabe auf der Internetseite der Sparkasse Saarbrücken unter "Junge Kunden" können sich alle Kundinnen und Kunden des Saarbrücker Kreditinstitutes beteiligen, die im laufenden Monat ihren 18. Geburtstag feiern. Die glückliche Gewinnerin der Februar-Auslosung ist Sarah Barbosa aus Quierschied.

Unser Foto zeigt die Gewinnerin Sarah Barbosa (links) bei der Übergabe eines ansehnlichen Geldpreises in Höhe von 250 € durch Karsten Gerstner (rechts).



**Tel. 06897 / 60 08 90**  
**www.huwig-reisen.com**

*Termine bis September 2014*



### **Vianden und Echternach - Lebendiges Mittelalter**

13.4.2014 € **29,-** (inkl. Führung)



### **Nancy+Lunéville - Herzoglicher Glanz und Weltkulturerbe** (inkl. Führung+Eintritt)

11.5.2014 € **30,-**



### **Schwetzingen und Heidelberg**

9.6.2014 € **30,-** (inkl. Führung+Eintritt)



### **Seebach - Streisselhochzeit im Elsaß** (inkl. Führung+Eintritt)

20.07.2014 € **35,-**



### **Luxembourg - Beim Großherzog Henri dehemm**

08.8.2014 € **35,-** (inkl. Führung+Eintritt)



### **Metz Mirabellenfest**

24.8.2014 € **23,-** (inkl. Führung)



### **3 Tage Paris**

**Bus ist voll, nur  
Warteliste möglich!**

15.8.-17.8.2014 € **195,-**

(inkl. Übernachtung / Frühstück und Stadtrundfahrt)



### **Hambacher Schloß - Dürkheimer Wurstmarkt**

21.9.2014 € **30,-** (inkl. Führung+Eintritt)

### AUSWAHL WIE NOCH NIE

Noch nie in der jüngeren Geschichte von Quierschied stellen sich so viele Gruppen, Grüppchen und Parteien sowohl bei der Europa- wie auch bei den Kommunalwahlen zur Auswahl.

Neben den Klassikern CDU, SPD, FDP, Linke und den Grünen treten noch kleinere Grüppchen an. Damit hat der Bürger als Wähler eine Auswahl, die er hoffentlich nützt. Aber, ob unter diesen Voraussetzungen eine stabile Mehrheit gefunden wird, ist fraglich. Es könnte durchaus sein, dass es dann wieder zu einer „GroKo“, Große Koalition kommt, was sicher ein riesen Nachteil wäre. Die haben wir ja schon in Land und Bund.

Die Beweglichkeit steht infrage, wie das jüngste Beispiel zeigt: Die CSU will Autosteuern auf Nichtdeutsche, die CDU keine Steuererhöhungen, wir auch die SPD. Aber jetzt kommt der SPD-Ministerpräsident Albig aus dem hohen Norden und will Sonderzahlungen aller Autofahrer wegen der Schlaglöcher in den Straßen. Ja, ist das denn keine Steuerhöhung? Ach so, nur eine Sonderzahlung? Wie die Sektsteuer für die kaiserliche Marine, oder der „Soli“ für den deutschen Osten. Und beide sind ewig geblieben. Wollen uns die beiden großen Parteien vorführen, im Verbund mit Linken und Grünen, die ja für Steuererhöhungen sind. Außer die viel gebeutelte FDP, die das nicht mitmachen wird. Was sagen die Kleinen? Freie Wähler und die beiden neuen Allianzen, eine für Deutschland, die andere

für Quierschied. Was will die Aktionsgemeinschaft für Quierschied, und wie verhält sie sich zu Europa. Ist nicht so wichtig? Und was will die Allianz für Deutschland im Quierschieder Gemeinderat? Was will die Linke, die in Quierschied mit ihrer Fraktion auseinandergebrochen ist und nun am Bändel der Sulzbacher hängt. Wollen sie Politik für Sulzbach?

Die Grünen, vorher 10-Prozent-Partei, haben einen einzigen Kandidaten aufgestellt. Hier ist diese Stimme schon gleich weggeworfen. Die Freien Wähler wollten Aufmerksamkeit, haben sich aber als Querulanten geoutet und sich oft genug mit wenig Kenntnis blamiert. Was sagen sie von Europa. Und was sagt die Antieuropartei „Allianz für Deutschland“, zur Quierschieder Kommunalpolitik? Da ist denen noch nichts eingefallen. Die große Auswahl bei den Wahlen, sowohl auf Ortsebene wie auch bei den Europawahlen verschlingt nur viel Papier, das fürs Einpacken benützt werden kann. Dem mündigen Wähler bleibt trotz allem wenig Auswahl. Zur Mehrheitsbildung, die ja benötigt wird, bleiben nur die klassischen Parteien übrig. Oder? Die Auszähler in den Wahlbezirken tun mir jetzt schon leid. Es wird eine lange Nacht. Am besten stellt Karin Lawall im Rathaus den Sekt kalt, für diejenigen, die solange bleiben bis ausgezählt ist.

*Die Redaktion*

## Mundart

### UNN DAS VOR DA OHSCHDRE

Dass es jetzt auf Wahlen zugeht, merkt man auch an der Hektik Isch hädd mich jöh gewonnerd, wenn nedd noch off die ledschde Daache vor da Ohschdre irgend ebbes med meine Enkel passiere wär.

Ich hanns geahnt, schon wie ich ans Telefon gang benn òm dann mei Älschda anserufe, was dann med Ohschdre wär. Ob unn, wann se komme däde, unn ob ich ich koche sold?

Dann sah� mei Älschda, de Älschd, knapp acht Jöhr ald, wär grad im Krankenhaus med seine Modda. Ich vaschrogg unn wollt meh wesse. Dann vaszehld der ma. was passiert ess. De Älschd ess off e Mauer gekrawweld, gudd mannshoch, unn wold eronna schbringe. Sei jingara Bruder hädd ne aufschdib-beld. Der ess noch im Kennagaade. Wie sold der denne off-schdibbele? Dann wollt der Älschd schbringe, unn nommöh nedd. Dann essa meh gefall wie geschbrong unn schlahd ungebremsd medd da Schness off, sosesahn off Maul unn Nas. Unn so hadda ach ausgiesehn.

Geschreid wie am Schbies, das hödd jö ach ordentlich weh gedöhn. Die Nas gebroch, die Lebbe öff, de Bagge ganz dick, Blessure im ganze Gesischd, die Nas gebluhd wie e Sau. Sei

Modda hadd ne schnabd unn ab nóh Lautre – sie wohne jöh in da Palz – ins Krankenhaus. In die Notoffnahm. Unn dann hadd gedauerd, unn gedauerd, unn gedauerd. Nóhm Röndsche und denn ganze Unnasuchunge medda in da Nachd erschd e Krankezemma, fa Modda unn Kend.

Dòh essem schon vill besa gang. Die Schmerzmittel hann gehólf unna konn medd da Mama schloofe. De Dah dróff schon nemmeh so schlemm, die Nas gebroch unn schebb, e neije Zahn logga, er hadd misse genähd genn und die Nas war wedda grahd. Awwa die Nas zu medd Gummi und Tampons. Mei Schwieadochda hadd ne fodografiert. Vorher, nõher unn an Oshd्रे, wies nommöh ball gudd wah. Gott sei Dank konnde se an da Ohschdre bei mich komme unn der Klähn groß es ball nommöh wie voher. Jedzd dóhbda ball nommöh wie voher. Obba wass draus gelehrd hadd. Ich benn ma nedd sischa, die Klähne agesse jöh schnell. Awwa an seim achde Gebordsdaach, in verzehn Daach, gredda von mir sei Bild, wies am schlemmschde wah, groß enngerahmd unn ermuss ess selwa iwwa sei Bett hänge. Oba was helfd? Ich benn möh geschbannd.

*Eija Haens*



## WIE SICHER IST DIE ELEKTRONISCHE GESUNDHEITSKARTE??

Die elektronische Gesundheitskarte (eGK) bleibt umstritten. Teil der Kritik ist die unzureichende Überprüfung der Fotos, die Versicherte bei ihren Kassen für die Ausstellung der eGK einreichen. Einen Beweis liefert ein Versicherter, der das Foto vom Krümelmonster aus der Sesamstraße einreichte – und von seiner Kasse eine eGK mit diesem Bild erhielt.

„Gesundheitskarte mit persönlichem Foto ... pahaha“ twitterte User „Oliver“ und hängte ein Foto seiner neuen elektronischen Gesundheitskarte an. Darauf zu sehen ist das Krümelmonster. Seine Krankenkasse, die BKK VBU, hatte das eingereichte Bild offenbar nicht überprüft. Inzwischen geht die Meldung durchs Internet und die Medien. Der NDR reagierte auf den Tweet mit Freude: „Endlich ist eines der bekanntesten NDR Gesichter auch krankenversichert ;-).“ In einem anderen Tweet heißt es: „Großartig! Das wird noch ein Trend 2014! Gibt’s schon ne Sammelseite?“

Neben zahlreichen witzigen Kommentaren finden sich auch kritische Stimmen. Ein Nutzer twitterte, dies sei „auch nur lustig bis man mit Schmerzen beim Arzt steht und der einen nicht behandelt“. Florian Pankerl, der sich bei Twitter als Blogger, parteiloser Pirat und Fachinformatiker vorstellt, schreibt: „Das Foto ist ja nicht eigentlich das Problem - sondern die Infrastruktur hinter der Karte.“ Die BKK VBU soll die Panne gelassen genommen haben. Medienmeldungen zufolge schrieb sie in einem Kommentar: „Wir haben ihn (das Krümelmonster, Anm.) bei uns mitversichert, damit er in den Genuss unserer tollen Leistungen und Angebote kommt. So wird er in nächster Zeit einen Ernährungskurs machen, begleitet von ein wenig Yoga – damit er von seiner Kekssucht wekommt.“ (ich wusste gar

nicht, dass Yoga mittlerweile zu den Kassenleistungen gehört...)

Auf Anfrage erklärte die Kasse am Mittwoch in Berlin, dass der „Krümelmonsterfall“ die erste Foto-Panne in Sachen elektronischer Gesundheitskarte gewesen ist. Er sei zum Anlass genommen worden, die eigenen Prozesse zu überprüfen. Prinzipiell hätten Versicherte drei Möglichkeiten das Foto für die eGK einzureichen: zum einen über einen Fotokoffer in den Servicestellen- wobei das Foto direkt vor Ort angefertigt wird-, zum anderen können die Fotos per Post eingereicht oder über die Plattform „eportrait.de“ hochgeladen werden. Bei dem Onlineanbieter für biometrische Fotos gäbe es ein Modul, das in die Webseiten der Kassen integriert ist. Auf diesem Weg sei das Krümelmonster-Bild zur BKK-VBU gelangt – „und uns bei der Überprüfung durchgerutscht.“

Jedenfalls haben wir einen weiteren Beweis für die „Sicherheit“ und die vielen „Vorteile“ der e-card erhalten und dürfen uns schon auf die Behandlung weiterer prominenter „Persönlichkeiten wie Micky Maus, Bugs Bunny, Batman oder Obelix freuen.

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt

Schulstr. 47  
66287 Fischbach  
Tel: 06897 - 680468  
Fax: 06897 - 680469

**BITTE BEACHTEN! ANNAHMESCHLUSS  
FÜR DIE JUNI-AUSGABE: 20. MAI 2014 BIS 12.00 UHR!**

**ALLE AUSGABEN UND FOTOS VON VERANSTALTUNGEN  
FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**



Quierschied - Tel. 0 68 97 - 966 400  
[www.glasholzbau-klein.de](http://www.glasholzbau-klein.de)



**Aldra**  
Fenster, Türen und mehr.

- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Markisen
- Überdachungen
- Wintergärten
- Terrassen - Balkone
- Glasreparaturen
- Innenausbau
- Isolierglas

Nicht vergessen,  
jede Stimme  
zählt!

Kommunalwahl,  
25. Mai 2014!



## Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;  
von der Beratung & Konzeption,  
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
- Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
- Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
- Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
- Digitaler Großformatdruck
- Schilder- und Folienschriften
- Druckservice



Marienstraße 18a · 66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03  
rds@reprodesign.de · www.rdsverlag.de

## INTERVIEW MIT DEM FRAKTIONSVORSITZENDEN DES GEMEINDERATES DER SPD QUIERSCHIED HERRN DR. STEPHAN SCHMIDT UND DER CDU QUIERSCHIED HERRN TIMO FLÄTGEN

So kurz vor der Wahl haben wir es uns natürlich nicht nehmen lassen und haben den Fraktionsvorsitzenden der beiden großen Parteien ein paar Fragen gestellt. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Schmidt und Herrn Flätgen, dass sie sich die Zeit für uns genommen haben. Wir beginnen mit Herrn Dr. Stephan Schmidt.



**1. Es sind nur noch 3 Wochen bis zur auch für Quierschied wohl richtungweisenden Kommunalwahl.**

**Welche Projekte sollten Ihrer Meinung nach**

**wegweisend in den nächsten Jahren umgesetzt werden?**

In den nächsten Jahren wird es vor allem darum gehen, bereits begonnene Maßnahmen umzusetzen und weiterzuentwickeln. Die Politik hat sich unter Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger mit dem Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept quasi einen Masterplan vorgegeben, der bereits seit einigen Jahren in der Umsetzung ist. Wesentliche Elemente dabei sind die Stärkung und Weiterentwicklung unserer Ortszentren mit teilräumlichen Entwicklungskonzepten. Diese städtebaulichen Maßnahmen werden attraktive Ortszentren mit hoher Versorgungsqualität, aber auch einer hohen Wohnqualität schaffen. In der Ortsmitte Quierschied beispielsweise wird der Neubau des Kultursaal-Nachfolgers mit seinen Außenanlagen eine Verbindung zwischen Marienstraße und Eisengraben herstellen und somit die Komponenten Versorgung, Erlebnis- und Erholungswert mustergültig zusammenfügen.

**2. Durch die Schuldenbremse 2020 dürfen Bund und Länder keine Schulden mehr machen.**

**Wie können wir unsere Gemeinde bis dato stärken?**

Die Schuldenbremse gilt auch für die Kommunen. Wir sind in Quierschied auf gutem Wege, einen ausgeglichenen Haushalt dauerhaft zu erreichen, unsere Maßnahmen zur Verringerung des Haushaltsdefizites greifen nachhaltig. Wir sind jedoch nicht alleine. Da können wir noch

so gut wirtschaften, wir sind als Gemeinde eingebunden in ein Geflecht von Finanzbeziehungen zwischen Kommunen, Kreisen und dem Land. Einnahmen über den kommunalen Finanzausgleich stehen hohe Ausgaben im Sozialbereich an den Regionalverband entgegen. Den Kommunen und Kreisen steht das Wasser bis zum Halse. Sie kritisieren daher zu Recht die unzureichende Finanzausstattung für Aufgaben, die von Bund und Land an sie herangetragen werden. Bund und Länder dürfen sich nicht weiter auf Kosten der Kommunen und Kreise sanieren. Wer bestellt, soll bitteschön auch bezahlen und die Kosten nicht nach unten weiterreichen. Es wird daher in der Zukunft immer wichtiger werden, alle Aufgaben zu hinterfragen und auch im Hinblick auf ihre Finanzierbarkeit auf den Prüfstand zu stellen. Dazu brauchen wir in unserer Region eine Solidargemeinschaft von Kommunen und Kreisen, die stark genug ist, eine solche Forderung auch umzusetzen.

**3. Wie könnte man Ihrer Meinung nach die Schulden der Gemeinde eindämmen?**

Ganz grob geantwortet sind zwei Dinge wichtig. Die äußeren Faktoren, d.h. Einnahmen und Ausgaben über die Finanzumlagen aber auch die Zinsentwicklung müssen mindestens konstant und berechenbar bleiben oder sich sogar bei weiter guter Konjunkturlage im Sinne der Gemeinde verbessern. Im Inneren muss die seriöse Politik der letzten Jahre fortgesetzt werden. „Sparen, Sanieren und In die Zukunft Investieren“ muss weitergehen, mögliche Fördergelder müssen weiter abgeschöpft werden. Die konsequente Beachtung und Weiterentwicklung des Haushaltssanierungskonzeptes der Gemeinde ist das Werkzeug für die Eindämmung der Schuldenlast bzw. für einen ausgeglichenen Haushalt. Für die hohe Altschuldenlast der Gemeinde hoffen wir allerdings auf die Ein-

richtung eines Altschuldenfonds durch den Bund. Hier wäre es unseriös, zu behaupten, dass wir diese Schuldenlast aus eigener Kraft bewältigen könnten.

**4. Wie können wir unsere Gemeinde für Familien interessanter machen? Was kann da angeboten werden?**

Man muss hier zunächst einmal feststellen, dass die Gemeinde Quierschied auch heute schon ein interessanter und attraktiver Wohnort für Familien ist. In verkehrsgünstiger Lage zur Landeshauptstadt Saarbrücken gibt es genügend Möglichkeiten, Neubauten zu errichten oder leerstehende Gebäude neu zu beleben. Wir verfügen für Familien mit Kindern über hervorragende Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, wir haben insgesamt fünf Kindertagesstätten und waren die erste Kommune im Regionalverband, die den gesetzlich festgelegten Anspruch auf Krippenplätze für Kinder unter drei Jahren erfüllen konnte. Wir bieten ein umfassendes Angebot an Erholungs-, Spiel- und Sporteinrichtungen und besitzen mit insgesamt drei Jugendzentren auch für die etwas älteren Kinder und Jugendlichen ein gutes Angebot. Nicht zu vergessen das sportliche und kulturelle Angebot, das unsere vielen Vereine und die Musikschule Sulzbach-/Fischbachtal ermöglichen. Das Familienbild der Zukunft ist aber im Wandel begriffen. Eine seriöse Kommunalpolitik muss daher heute schon berücksichtigen, dass es zukünftig immer weniger Kinder, dafür aber immer mehr ältere Menschen geben wird. Daher wird es ein ausgewogenes Angebot für Alt und Jung geben müssen. Die Umwidmung eines Kinder-Spielplatzes in einen Senioren-Bewegungsparcours, auch in unserem Gemeinderat durchaus schon ein Thema, ist da nur ein Denkansatz von vielen.

**5. Wie kann das örtliche Gewerbe gestärkt werden?**

Die Antwort ist zunächst ganz einfach – wir müssen die Möglichkeiten des örtlichen Gewerbes nutzen und dort einkaufen. Natürlich ist das in Zeiten des Internets eine wenig realistische Aussage und die gewerblichen Leerstände in allen Kommunen sprechen eine deutliche Sprache. Ich weigere mich aber, das Ende des örtlichen Gewerbes kommen zu sehen. Das örtliche Gewerbe wird sich nach seinen Stärken ausrichten müssen, es muss Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten. Eine dieser Stärken ist für mich die Beratung, die es in dieser Form im Internet nicht gibt. Die Gemeinde ist seit jeher mit den Gewerbevereinen in engem Kontakt und versucht u.a. mit dem Leerstandsmanagement das örtliche Gewerbe zu unterstützen. Mit städtebaulichen Maßnahmen stärken wir unsere Geschäftszentren und werden viel Rückenwind für das örtliche Gewerbe erzeugen, denn eine schöne Atmosphäre lockt natürlich mehr Käufer an. Wir sehen sicher noch Entwicklungspotential bei Fassaden von Geschäftshäusern z. B. in der Marienstraße. Hier überlegen wir, vielleicht mit einem Fassadenwettbewerb eine Attraktivitätssteigerung zu erzielen.

**6. Die Freien Wähler werfen Ihnen vor, dass sie verschwenderisch mit Geldern umgehen und viel mehr gespart werden könnte.**

**Wie passt das zusammen und was halten Sie davon?**

Zumindest ist das mal ein Vorwurf, für den die Freien Wähler nunmehr seit fünf Jahren vergeblich den Nachweis zu erbringen versuchen.

In ihrer eigenen kleinen Welt haben die Freien Wähler ja Recht. Natürlich könnten wir viel mehr Geld sparen. Wir würden noch mehr Personal abbauen, wir würden keinerlei Zuschüsse mehr an unsere Vereine zahlen, wir würden das Freibad schließen, uns nicht mehr an der Musikschule beteiligen, nichts mehr sanieren und auch nicht mehr in unsere

Gemeinde investieren. Wir würden dann nur noch das tun, wozu wir gesetzlich verpflichtet sind.

Aber ernsthaft, wir von der SPD sind doch nicht die Totengräber der Gemeinde, wir haben von den Bürgern dieser Gemeinde vor fünf Jahren den Auftrag erhalten, die Gemeinde weiterzuentwickeln und fit zu machen für die Zukunft. Sanieren und Gestalten kostet nun mal auch Geld, das kennt doch jeder Besitzer eines Eigenheims. Und wenn es dann unserer Bürgermeisterin und ihrer Verwaltung unter hohem persönlichem Einsatz gelingt, Fördergelder für eine Vielzahl von Maßnahmen an Land zu ziehen, dann können wir uns das trotz unserer prekären finanziellen Lage auch leisten. Die Sanierung des Gemeindehaushaltes ist trotz und teilweise auch wegen Investitionen auf einem guten Weg und dies gelingt ganz ohne Zutun der Freien Wähler, auf deren Sanierungsvorschläge der Gemeinderat immer noch vergeblich wartet.

**7. Was mir persönlich stark am Herzen liegt, ist die aktuelle Europapolitik. Vor allem das Verhalten der Bundesregierung, vorne weg das der Bundeskanzlerin Merkel gegenüber der Ukraine. Es heißt immer, sie sei besonnen und überlege und wäge alles ab, bevor sie sich äußert. So einen Schnellschluss von der Bundeskanzlerin, wie bei der Ukraine hat es noch nie gegeben. Hier wird eine Putsch-Gesellschaft mit allen Mitteln an die Macht gebracht, die nachweislich die rassistische Partei der Ukraine ist. All das wird zusätzlich mit EU-Geldern unterstützt. Was halten Sie von der Situation? Sollte nicht mehr Geld für die Kommunen und Länder da sein, anstatt für Hilfgelder im Ausland?**

Ich möchte jetzt nicht das Verhalten der Regierung bewerten. Deutschland kann sich jedoch aufgrund seiner Bedeutung in Europa bei solchen Krisen wie in der Ukraine nicht einfach weg-

ducken, es musste zumindest versucht werden, durch diplomatische Mittel einen Flächenbrand nicht erst entstehen zu lassen. Die Situation ist ja nach wie angespannt. Ich denke, Kanzlerin und Außenminister wissen sehr genau, mit wem sie da reden in der ukrainischen Regierung, die ja verschiedene Richtungen enthält und nicht nur rechtsradikale Tendenzen hat. Vergessen wir auch nicht, dass es nicht nur Russland ist, sondern natürlich auch der Westen, der wirtschaftliche Interessen in der Ukraine hat.

**8. Was wünschen Sie sich von Land und Bund?**

Eine echte Entlastung der Kommunen von Kosten, die kommunal nicht verursacht worden sind, z.B. im Bereich der Ausgestaltung von Bundes- und Landesgesetzen oder bei den Sozialkosten. Weiterhin die Einrichtung eines Altschuldenfonds, um den Kommunen und Kreisen wieder mehr Handlungsspielraum zu geben. Ich fordere vom Bund einen dauerhaft geförderten Beschäftigungssektor z.B. in Form der demnächst auslaufenden Bürgerarbeit, denn es ist besser Beschäftigung zu fördern als Arbeitslosigkeit zu bezahlen. Natürlich wünsche ich mir prallgefüllte Fördertöpfe, um den Sanierungsstau in den Kommunen abzubauen zu können.

**9. Was liegt Ihnen in unserer Gemeinde am Herzen?**

Wo soll ich anfangen? Ich lebe gerne in dieser Gemeinde, ich habe diese Gemeinde als lebens- und liebenswert kennen gelernt. Es ist eine lebendige Gemeinde mit vielen Vereinen, mit vielen Menschen, die sich in diese Gemeinde einbringen und ein hohes Maß an Gemeinschaftsgefühl entwickeln. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass auch die Politik überwiegend zu dieser Gemeinsamkeit imstande war – das war von hohem Nutzen für die Gemeinde.

**Alle Ausgaben und Veranstaltungsfotos auch online unter  
[www.Käsblättsche.de](http://www.Käsblättsche.de)**

## INTERVIEW MIT DEM FRAKTIONSVORSITZENDEN DES GEMEINDERATES DER SPD QUIERSCHIED HERRN DR. STEPHAN SCHMIDT UND DER CDU QUIERSCHIED HERRN TIMO FLÄTGEN

Nachfolgend die Antworten von Herrn Timo Flätgen auf unsere Fragen.



**1. Es sind nur noch 3 Wochen bis zur auch für Quierschied wohl richtungweisenden Kommunalwahl. Welche Projekte sollten Ihrer Meinung nach**

**wegweisend in den nächsten Jahren umgesetzt werden?**

Im Miteinander der Generationen liegt der Schlüssel für eine gute Zukunft unserer Gemeinde. Dafür müssen wir die Rahmenbedingungen schaffen, zum Beispiel mit guten Schul- und Betreuungsangeboten, mit einer flächendeckenden medizinischen Versorgung oder mit der Unterstützung unserer vielen Vereine und ehrenamtlichen Organisationen. Ein weiterer Schwerpunkt von uns ist, die Ortszentren in Quierschied, Fischbach-Camphausen und Göttelborn aufzuwerten, etwa mit dem geplanten Veranstaltungssaal in Quierschied als neuem Anziehungspunkt. Dazu gehört auch eine vernünftige Verkehrsführung – aber ohne Umdrehung der Fahrtrichtung in der „Hirtenwies“! Wir wollen außerdem gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten in allen Ortsteilen und setzen uns für einen zusätzlichen Discounter-Markt in der Gemeinde ein. Eine große Aufgabe bleibt auch der Erhalt unserer Infrastruktur, sowohl was die Straßen und Wege betrifft, aber auch hinsichtlich der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen. Es gibt also viel zu tun!

**2. Durch die Schuldenbremse 2020 dürfen Bund und Länder keine Schulden mehr machen.**

**Wie können wir unsere Gemeinde bis dato stärken?**

Am sparsamen Haushalten und der Einhaltung der Schuldenbremse kommen wir nicht vorbei, alleine schon um den nachfolgenden Generationen nicht noch größere Lasten aufzubürden. Die zweite große Herausforderung besteht darin,

unsere Gemeinde trotzdem attraktiv zu gestalten, damit die Menschen gerne hier leben und auch neue Bürger angelockt werden. Das schaffen wir nicht alleine, sondern sind auf die Unterstützung von außen angewiesen. Deshalb wollen wir weiter unsere guten Kontakte zur Landespolitik nutzen, die wir allen voran mit Klaus Meiser, unserem Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden der CDU im saarländischen Landtag, haben. Mit dessen nachdrücklicher Unterstützung ist es gelungen, für den neuen Veranstaltungssaal vom Innenministerium einen Zuschuss über 1 Million Euro sowie zusätzliche Fördergelder zu erhalten. Die Sanierung der Grundschule Fischbach, die Erneuerung der Dächer der Mehrzweckhalle Göttelborn und der Jahnturnhalle oder die drei Kunstrasenplätze sind nur einige weitere Beispiele, wie die Gemeinde so bereits von Zuschüssen in Millionenhöhe profitieren konnte.

**3. Wie könnte man Ihrer Meinung nach die Schulden der Gemeinde eindämmen?**

Es ist unumgänglich, dass die Gemeinde Einsparmöglichkeiten ausschöpft und Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmeseite ergreift. Wenn man ehrlich ist, wird die Schuldenbremse auch nicht ohne jegliche Steuer- und Gebührenerhöhungen zu schaffen sein. Gleichwohl steht für uns fest: Vor weiteren Belastungen der Bürger müssen zuerst alle Möglichkeiten zur Kostenvermeidung bzw. -senkung auf Seiten der Gemeinde geprüft und genutzt werden. Deshalb setzen wir uns unter anderem für Kosteneinsparungen bei der Unterhaltung der Friedhöfe anstatt weiterer Gebührenerhöhungen ein, sowie für eine umsichtige Planung und eine gerechte Einführung der von der Verwaltung geplanten gesplitteten Abwassergebühr nach Verbrauch und Flächenversiegelung. Außerdem wollen wir die Kooperationen mit den umliegenden Kommunen ausbauen.

**4. Wie können wir unsere Gemeinde für Familien interessanter machen? Was kann da angeboten werden?**

Junge Familien legen vor allem Wert auf gute Betreuungs- und Schulangebote für ihre Kinder. Dank der von der CDU in den 1990er-Jahren eingeführten vorausschauenden Bedarfsplanung können wir jungen Familien heute ein breites Angebot an Plätzen in Kindergärten und Kindertagesstätten bieten. Daran anknüpfend wollen wir das Bildungs- und Betreuungsangebot, unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung, passgenau und bedarfsgerecht weiterentwickeln. Ein zentrales Anliegen ist dabei auch der langfristige Bestand der weiterführenden Schule. Das Spielplatz-Erneuerungsprogramm, das wir im Gemeinderat durchgesetzt haben, wird helfen, um unsere Kinderspielplätze zu modernisieren bzw. je nach Bedarf in Begegnungsräumen für Jung und Alt umzugestalten – auch mit Bewegungs- und Gymnastikgeräten für ältere Menschen. Für die älteren Familienmitglieder ist es wichtig, neben einer grundlegenden medizinischen Versorgung weitere Angebote im Gesundheits- und Pflegebereich bereitzuhalten. Das „Medicus Gesundheitszentrum“ der Victor's-Gruppe im früheren Knappschaftskrankenhaus ist vor diesem Hintergrund ein Glücksfall für die Gemeinde. Damit einher geht auch die Förderung unserer vielen Vereine. Insbesondere im Sport- und Aktivbereich ermöglichen diese durch eine günstige Beitragsstruktur vielfältige Zugänge zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Deshalb wollen wir das gemeindliche Angebot an Sportplätzen und -hallen so lange sichern und erhalten, wie es Vereine und Gruppen gibt, die sie nutzen. Für die Jugend setzen wir uns zum Beispiel für die Fortsetzung des Nachtbus-Verkehrs aus Saarbrücken ein.

**5. Wie kann das örtliche Gewerbe gestärkt werden?**

Das Kaufverhalten der Menschen hat sich in den letzten Jahren stark gewan-

delt, weg vom kleinen Laden um die Ecke hin zu großen Märkten und Online-Shopping. Auf Dauer führt auch die rückläufige Bevölkerungszahl zu weniger Kaufkraft. All diese Faktoren, auf die auch Fachleute bereits seit Längerem hinweisen, müssen wir bei der Gestaltung unserer Gemeinde berücksichtigen und Lösungen finden, die der heutigen und vor allem zukünftigen Situation gerecht werden. Hinsichtlich der gewerblichen Leerstände ist eine Idee, durch Fördermaßnahmen Anreize für Umbauten beispielsweise zu Wohnraum zu setzen. Dabei könnte auch das örtliche Handwerk mit einbezogen werden. In Quierschied etwa erleben wir gerade eine Verlagerung des Versorgungszentrums von der Marienstraße hin zum unteren Teil der Rathausstraße, vom Rathaus bis zum Rewe-Markt. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass neben dem neuen Veranstaltungssaal weitere Gewerbeflächen entstehen, um dort ein zukunftsfähiges Angebot an Handel und Dienstleistungen zu schaffen und zu sichern.

**6. Die Freien Wähler werfen Ihnen vor, dass sie verschwenderisch mit Geldern umgehen und viel mehr gespart werden könnte.**

**Wie passt das zusammen und was halten Sie davon?**

Nur mit Einsparungen und Kürzungen lässt sich unsere Gemeinde nicht zukunftsfähig gestalten. Wer das meint, springt zu kurz. Da helfen auch keine schön klingenden Rechenbeispiele, die sich bei näherem Hinsehen meist als aus dem Zusammenhang gerissen darstellen und keiner ernsthaften Prüfung standhalten. Mit ihrer radikalen Oppositionshaltung haben es die Freien Wähler geschafft, dass manch sinnvolle Idee, die auch mal von ihnen kommt, kaum noch Gehör findet.

**7. Was mir persönlich stark am Herzen liegt, ist die aktuelle Europapolitik. Vor allem das Verhalten der Bundesregierung, vorne weg das der Bundeskanzlerin Merkel gegenüber der Ukraine. Es heißt immer, sie sei besonnen und überlege und wäge alles ab, bevor sie sich äußert. So einen Schnellschluss von der Bundeskanzlerin, wie bei der Ukraine hat es noch nie gegeben. Hier wird eine Putsch-Gesellschaft mit allen Mitteln an die Macht gebracht, die nachweislich die rassistische Partei der Ukraine ist. All das wird zusätzlich mit EU-Geldern unterstützt. Was halten Sie von der Situation? Sollte nicht mehr Geld für die Kommunen und Länder da sein, anstatt für Hilfgelder im Ausland?**

Eine Verquickung von außenpolitischen Themen wie der Ukraine-Krise, die inzwischen die ganze Welt in Atem hält, mit der Quierschieder Kommunalpolitik halte ich für wenig hilfreich. In dieser wie auch in weiteren Fragen sehe ich unser Land bei unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel in den besten Händen.

**8. Was wünschen Sie sich von Land und Bund?**

Von Land und Bund wünsche ich mir als Kommunalpolitiker eine stärkere Beachtung des Konnexitätsprinzips, nach dem Motto „Wer bestellt, muss auch bezahlen“. Den Kommunen entstehen massive Belastungen dadurch, dass der Bund oder das Land ihnen kostenträchtige Aufgaben zuweisen, ohne gleichzeitig für eine Deckung der dadurch ausgelösten Kosten zu sorgen. Auch das ist ein Grund für die hohe Verschuldung der Kommunen. Außerdem wünsche ich mir, dass auch die Kreise zur Sparsamkeit verpflichtet werden. Während die Schuldenbremse für den Bund, das Land und die Kommunen gilt, gibt es für die Kreise – in unserem Fall für den

Regionalverband – bislang keine solche Regelung. Auch das führt dazu, dass wir von Jahr zu Jahr eine höhere Umlage bezahlen müssen. Das kann nicht ungebremst so weitergehen!

**9. Was liegt Ihnen in unserer Gemeinde am Herzen?**

Der gute Umgang miteinander, das vielfältige Vereinsleben und der gesellschaftliche Zusammenhalt sind wichtige Punkte, die unsere Gemeinde auszeichnen. Das gilt es nach Kräften zu fördern und zu unterstützen, denn das macht Quierschied so besonders. Auch wir als CDU wollen dazu unseren Beitrag leisten. So haben wir uns in der zurückliegenden Legislaturperiode immer konstruktiv-kritisch in die Entscheidungsprozesse eingebracht, nach dem Grundsatz „Vernünftige Lösungen zum Wohle der Gemeinde“. Dadurch haben wir aktiv dazu beigetragen, dass Quierschied in vielen Bereichen gut vorangekommen ist. Diese Arbeit möchten wir in den nächsten fünf Jahren gerne in verantwortlicher Position fortsetzen. Dafür bitten wir am 25. Mai um das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler.

**Annahmeschluss für die Juni-Ausgabe  
ist am 20. Mai, 12.00 Uhr.**

## LESERBRIEF ZUM THEMA KOMMUNALWAHLEN

Dass es jetzt auf Wahlen zugeht, merkt man auch an der Hektik einiger, wieder ein Mandat für den Gemeinderat bzw. Ortsrat zu erhalten.

Vor den lästigen und sich oft aufdrängenden Briefwahlhelfern, die sich als selbstlose Gutmenschen darstellen, hat Hans-Norbert Schneider in einem früheren Artikel im Käsblättsche schon gewarnt. Daran hat sich nichts geändert.

Aber noch doller sind die Kandidaten der Linke Sulzbach-Quierschied, die unter der Dominanz von Marlies Krämer, Sulzbach, Quierschieder Interessen vertreten wollen. So erschienen ihre Ostergrüsse ausschliesslich im Quierschder, ein in Sulzbach hergestelltes Blatt.

Aber auch über die Allianz für Quierschied und ihren Vorsitzenden Detemple muss ich mich nur wundern, wenn er in seinen langatmigen Vorträgen im Gemeinderat immer von wir

redet, aber die Hälfte Zeit alleine im Gemeinderat sitzt. Weil ich diese Verweigerungshaltung einiger nicht mehr tolerierte, habe ich die Zusammenarbeit mit der Allianz für Quierschied beendet.

Der gesunde Menschenverstand müsste doch eigentlich ausschliessen, dass Leute kandidieren, die genau wissen, dass sie die nötige Zeit für die Anwesenheit in Sitzungen nicht aufbringen können oder wollen.

Aber trotzdem habe ich einige auf den Listen gesehen, die vorher kund taten, dass sie nicht mehr kandidieren aus vielerlei Gründen. Dies finde ich eine Unverschämtheit dem Wähler gegenüber, wenn wiederum ein Mandat nicht ausgefüllt wird.

Willi Conrat  
Mitglied des Gemeinderats

**Ristorante · Pizzeria**  
**Belvedere**  
*Unico*

Robert-Koch-Str. 14 · 66287 Quierschied  
Tel. 06897 / 6 56 76 · Ruhetag: Montag

**Heimservice**  
**Belvedere**  
*Unico*

Tel. 06897 / 60 10 731 oder 60 10 732  
Ruhetag: Montag

**Ingenieurbüro Schindin** **GTÜ**  
VERTRAGSPARTNER

**Plakette fällig?**

Wir führen die **Hauptuntersuchung**  
**Änderungsabnahmen**  
an Ihrem Fahrzeug durch.

**Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe**

<b>Merchweiler</b> Quierschiedstr. 20 66589 Merchweiler Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“ Tel: 06825 / 8 01 67 56	<b>Bexbach</b> Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach m.schindin@gmx.de Tel: 06826 / 5 32 31
---	---

Saar

SPD

Ortsverein  
Quierschied**Weiterhin für unsere Gemeinde gestalten**

In den letzten fünf Jahren hat sich das Gesicht unserer Gemeinde verändert. Unsere liebenswerte Gemeinde hat sich positiv weiterentwickelt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wurden mit Hilfe von Fördergeldern vielfältige Investitionen in Bildung und in die Infrastruktur und Feuerwehr getätigt.

- Die Nahversorgung im Ortskern wurde durch die Ansiedlung eines Verbrauchermarktes gesichert.
- Nach dem schlimmen Unwetter am 03. Juli 2009 wurde sehr schnell gehandelt und ein neuer Verwaltungssitz im ehemaligen Postgebäude gefunden
- Das Ortsbild ist attraktiver geworden und Quierschied wird von Neubürgern als Wohnort mit hoher Lebensqualität wahrgenommen.
- Die Neuverschuldung im Gemeindehaushalt wurde gestoppt und die Finanzsituation entscheidend verbessert.

Für die nächsten Monate und Jahre stehen wichtige Projekte zur Umsetzung an, die für die Zukunft unseres Gemeinwesens von großer Bedeutung sind. Die große Lücke im Ortskern soll geschlossen und ein Ortskern mit Aufenthaltsqualität und Wohlfühlen geschaffen werden.

Unsere Gemeinde hat großes Potential auch für Naherholung und Tagestouristen. Mit der Gestaltung der Halde Götteborn, mit unserer Industriekultur und den schönen Wander- und Fahrradwegen haben wir gute Chancen im Wettbewerb mit den umliegenden Gemeinden.

Nicht zuletzt hat Quierschied ein besonderes Alleinstellungsmerkmal. Die Vielfalt und die tollen Angebote der Vereine und des Ehrenamtes sorgen für ein lebendiges Ortsgeschehen und ein besonderes „Wir-Gefühl“.

Die SPD Quierschied will sich weiterhin mit ganzem Herzen für „unser Quierschied“ einbringen. Es gibt noch viele Ideen und Projekte, die wir in den nächsten fünf Jahren auf den Weg bringen möchten.

Wir werben daher um Ihre Unterstützung bei den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014!



**Michael Bost**  
Ortsvorsteher und stv.  
SPD Vorsitzender von  
Quierschied

**Karl-Heinz Lander**  
1. Beigeordneter und  
SPD Vorsitzender von  
Quierschied

Saar

SPD

Ortsverein  
Fischbach-Camphausen

Am Freitag den 28.03.2014 fand im Kolpinghaus Fischbach die Mitgliederversammlung der SPD Fischbach-Camphausen statt. Hierbei konnten wir neben zahlreichen Mitgliedern auch Bundesjustizminister Heiko Maas, Mitglied des Landtages und Spitzenkandidat für die Regionalverbandswahlen Volker Schmidt und Bürgermeisterin Karin Lawall begrüßen. In seiner Rede hob Heiko Maas die bisherigen Erfolge der SPD in der Bundesregierung, wie zum Beispiel die Einführung eines flächendeckenden Mindestlohnes oder die Rente mit 63, vor. Volker Schmidt brachte den anwesenden Mitgliedern die vielfältige Arbeit des Regionalverbandes verständlich näher. Karin Lawall hob die bisherigen Investitionen und durchgeführten Maßnahmen in Fischbach, wie die energetische Sanierung der Grundschule oder die Umgestaltung der Buhatestellen am Fischbacher Markt, hervor.



# GERD SAUER

## Steuerberater

### Ihr vertrauensvoller Partner für

Existenzgründungsberatung  
Finanz- und Lohnbuchhaltung  
Steuererklärungen aller Art  
Gewinnermittlungen und Bilanzen  
Steuerliche Beratung und Planung  
Betriebsprüfungen und Einsprüche  
Vertretung vor Finanzgerichten u.v.m.

**Marienstraße 32 · 66287 Quierschied**  
**Tel.: 06897/778916 · [www.gerdsauer.de](http://www.gerdsauer.de)**

Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr.  
Hausbesuche möglich.

**STEUERLICHE KURZHINWEISE UNTER**  
**[WWW.GERDSAUER.DE](http://WWW.GERDSAUER.DE)**

Neben den Reden zur politischen Lage in der Gemeinde, dem Land oder auf Bundesebene wurden noch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. So wurde Gerlinde Diedrich für ihre 20 jährige, Gabriele Engel, Erich Horne, Birgit Lehnert, Gregor Lehnert und Christine Obermann für ihre 25 jährige, Walter Engel für seine 30 jährige und Klaus Busch und Helmut Koch für ihre 40 jährige Mitgliedschaft von den 3 Ehrengästen sowie der Vorsitzenden und Spitzenkandidatin für die Ortsratswahlen, Sabine Kügler, geehrt.

### Wir halten unser Wort



Im letzten Sommer hatten wir an verschiedenen Terminen Straßen unseres Ortes besucht und mit Anwohner über Probleme bzw. Missstände gesprochen. Eines der Themen damals war der schlechte Zustand der Moosbergtreppe. Hier sind viele Stufen defekt und die Verkehrssicherheit, gerade auch für Personen mit Geh- bzw. Sehbehinderung, nicht mehr gegeben. In der Vergangenheit hatten

die Anwohner des Moosberges bereits andere Parteien darauf angesprochen. Geschehen ist danach, außer provisorischer Reparaturen von einzelnen Stufen, nicht viel. Wir hatten damals versprochen, uns dafür ein zu setzen, diese Probleme zu beheben. Wir haben Wort gehalten.

Der Haushalt der Gemeinde Quierschied wurde in der vergangenen Woche verabschiedet. Während der Beratungen hat der Fraktionsvorsitzende der SPD Fraktion und Spitzenkandidat für den Gemeinderat, Dr. Stephan Schmidt, Ergänzungswünsche eingebracht. So wurden für die Sanierung der Moosbergtreppe über einen Zeitraum von drei Jahren jeweils 50.000,- eingestellt. Auch Gelder für eine weitere Urnenwand auf dem Fischbacher Friedhof sowie Mittel für den Brunnen auf dem Bundenbacher Platz in Fischbach wurden vom Gemeinderat genehmigt. „Damit hat die Fischbacher SPD wieder einmal bewiesen, dass wir ein Herz für Fischbach haben. Wir versprechen nicht nur, wir halten auch unsere Versprechen.“ stellte Sabine Kügler, Vorsitzende der SPD Fischbach-Camphausen und Spitzenkandidatin für die Ortsratswahl fest. Udo Schneider, Fraktionsvorsitzender der SPD Ortsratsfraktion sowie Mitglied des Gemeinderates zeigte sich ebenfalls erfreut darüber, dass im Gemeinderat auch Gelder für die Umgestaltung der Grünfläche Quierschieder Str. Ecke Schulstr. eingestellt wurden. Diesen Antrag hatte die SPD Fraktion im Fischbacher Ortsrat in der vorletzten Sitzung eingebracht. Voran gegangen waren Klagen von Fischbacher Bürgerinnen und Bürgern sowie Geschäftsleuten über die gefährliche Situation an dieser Stelle. Die Bürgersteige sind oft zu geparkt und auch die Überquerung der Straße birgt oftmals Gefahren. Im Antrag der SPD Fraktion wurde diesem Zustand Rechnung getragen. So soll nicht nur optisch die Grünfläche an die umgestaltete Ortsmitte angepasst werden, sondern auch Kurzparkplätze angelegt werden. „ Wir haben in den vergangenen Jahren mit Anträgen im

Ortsrat sowie im Gemeinderat uns für das Wohl von Fischbach-Camphausen eingesetzt. Die SPD Fischbach-Camphausen hat sehr engagierte Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Ortsrat und Gemeinderat. Wir wollen auch in den künftigen Räten uns wieder zum Wohl von Fischbach-Camphausen einsetzen. Deshalb bitten wir die Wählerinnen und Wähler, um ihre Stimme.“ bat Sabine Kügler, Spitzenkandidatin für die Wahl zum Fischbacher Ortsrat.



### Wahlaufruf der SPD und der Jusos Göttelborn: Wer wählt, gewinnt!

Wir rufen hiermit alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Quierschied dazu auf, am 25. Mai von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen. Entscheiden Sie mit, wer zukünftig in Quierschied, Fischbach-Camphausen und Göttelborn ihre Interessen vertritt. Ihre Stimme entscheidet, wer in den nächsten Jahren in unserer Gemeinde und den drei Ortsteilen den Ton angibt! Wer wählt, gewinnt!

#### Briefwahlbeauftragte des Gemeindeverbandes

Falls Sie zur Kommunal- und Europawahl am 25. Mai aufgrund einer Krankheit nicht teilnehmen können, sich im Urlaub befinden oder aus einem anderen Grund verhindert sind, dann machen Sie bitte von der Briefwahl Gebrauch. Unsere Briefwahlbeauftragten stehen Ihnen dabei gerne als Helfer zur Verfügung:

**Quierschied:** Michael Bost (06897/67415), Lizzi Naumann (06897/61939), Jürgen Thiel (06897/67352) und Harald Tinnes (06897/64108).

**Fischbach-Camphausen:** Christine Argast (06897/61303), Gaby Engel (06897/63740) und Sabine Kügler (06897/66808).

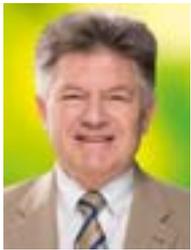
**Göttelborn:** Gerd Fuchs (06825/7293), Dieter Kröner (06825/7771) und Peter Saar (06825/96310).

**BITTE BEACHTEN! ANNAHMESCHLUSS**

**FÜR DIE JUNI-AUSGABE:  
20. MAI 2014 BIS 12.00 UHR!**



### Gut aufgestellt für den Regionalverband



Seit 25 Jahren ist Manfred Maurer in der Regionalversammlung bzw. dem früheren Stadtverbandstag Saarbrücken engagiert. Der Quierschieder ist derzeit stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender und Sprecher im Ausschuss für Umwelt und Regionalentwicklung. Neben weiteren touristischen Maßnahmen hat er sich dort erfolgreich

für die Verwirklichung des Fischbachtal-Radweges eingesetzt. Aus Quierschied kandidiert außerdem Timo Flätgen sowie aus Fischbach-Camphausen die stellvertretende Ortsvorsteherin Vera Dörr auf den CDU-Listen für den Regionalverband.



### Ein starkes Team für den Orts- und Gemeinderat

Die Quierschieder Christdemokraten treten mit einem überzeugenden personellen Angebot zur Kommunalwahl an. Eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Leuten aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen kandidiert auf den Listen der CDU für den Orts- und Gemeinderat. In vielen Vereinen und Verbänden sind sie engagiert und im gesellschaftlichen Leben von Quierschied fest verwurzelt.



Für den Gemeinderat (von links): Eva Bastian, Peter Zimmer, Lena Benetello, Mike Schumacher, Timo Flätgen, Stefan Ziegler, Artur Stenger, Mechthild Lauterbach, Armin Quinten

Spitzenkandidat für den Gemeinderat ist Timo Flätgen. Der 32-Jährige ist seit 2009 Fraktionsvorsitzender. Mit seinem ausgeglichenen und sachorientierten Politikstil steuert er die Arbeit der CDU-Fraktion – getreu dem Motto „vernünftige Lösungen zum Wohle der Gemeinde“. Auf Platz 2 folgt Peter Zimmer. Der Schreinermeister, der auch CDU-Ortsverbandsvorsitzender ist, gehört zu den erfahrenen Mandatsträgern, ebenso wie Eva Bastian, die auf Platz 3 kandidiert und sich seit 25 Jahren im Gemeinderat vor allem im Bereich Finanzpolitik engagiert. Auf Platz 4 tritt Mike Schumacher an, gefolgt von Stefan Ziegler und Lena Benetello. Platz 7 ist mit Artur Stenger besetzt, dem parteiübergreifend langjährigsten Ratsmitglied, dessen großer Erfahrungsschatz unverzichtbar ist. Auf den weiteren Plätzen folgen Mechthild Lauterbach, Nicole Michely, Armin Quinten, Stefan Kees und Dieter Keßler.



Für den Ortsrat (von links): Pascal Hackenspiel, Sabine Meyer, Thomas Leidig, Stefan Ziegler, Angelika Schumacher, Manfred Maurer, Joachim Schröder, Roswitha Riechert, Ferdinand Schmidt, Helga Reiß

Die Ortsratsliste wird angeführt von Manfred Maurer, dem Kandidaten für das Amt des Ortsvorstehers. Seit mehr als 30 Jahren in der Kommunalpolitik verankert, versteht er sich als „Kümmerer“, der alle Herausforderungen beherzt anpackt. Auf Platz 2 kandidiert der derzeitige Fraktionsvorsitzende Stefan Ziegler, der für die enge Verzahnung zwischen Orts- und Gemeinderat steht. Auf ihn folgen die langjährigen Ortsratsmitglieder Angelika Schumacher und Thomas Leidig. Neu kandidieren in diesem Jahr auf aussichtsreichen Plätzen Helga Reiß, Joachim Schröder und Roswitha Riechert. Die beiden Letzgenannten sind auch feste Größen im Quierschieder Vereinsleben, ebenso wie Ferdinand Schmidt auf dem folgenden Platz 8. Danach kommen der Vorsitzende der Jungen Union Pascal Hackenspiel und Sabine Meyer.



**Ihr Partner –  
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!**



- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr  
Mittwoch Nachmittags und Samstags geschlossen

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551  
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU stehen gerne für den gemeinsamen Austausch zur Verfügung, z.B. an folgenden Terminen:

- 8. Mai: Stand auf dem Frühjahrskrammmarkt (nachmittags kommt auch die Spitzenkandidatin für die Europawahl Helma Kuhn-Theis vorbei)
- 10. Mai: Infostand zum Muttertag vor der Volksbank
- 17. Mai: Infostand vor der Volksbank
- 17./18. Mai: Großes CDU-Sommerfest im Bürgerpark
- 24. Mai: Infostand vor der Volksbank



**CDU** Ortsverband  
Fischbach-Camphausen

### Für die Moosbergtreppe entstehen Erneuerungskosten in Höhe von 150.000 €

Der Ortsrat Fischbach-Camphausen ist für die Erstellung der Prioritätenliste zuständig, nach dem die Straßen und Gehwege im Gemeindebezirk saniert werden. Die CDU Fischbach-Camphausen setzt sich seit Jahren besonders für die Treppen im Gemeindebezirk ein. Weil die für die Bürger und Bürgerinnen wichtige Wege sind. Bereits ab 2005 fanden auf Drängen der CDU jährliche Sanierungsmaßnahmen durch den Bauhof der Gemeinde an dem Treppenaufgang Am Moosberg statt. Ein Austausch von Stufen, der seinerzeit bereits erforderlich gewesen wäre scheiterte an dem hohen Kostenaufwand, den die Gemeindebauverwaltung nicht tragen wollte. Die vom Bauhof in Eigenregie ersatzweise durchgeführten Maßnahmen waren allerdings so unnachhaltig, dass im Februar 2009 die Moosbergtreppe auf Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat auf die Prioritätenliste an die erste Stelle gesetzt wurde. Norbert Schmidt drängte dann bei den Haushaltsberatungen 2009 darauf, entsprechende Mittel im Haushalt vorzusehen, was auch geschah. Zunächst waren 30.000 € für die am Dringendsten auszutauschenden Stufen vorgesehen. Weitere Mittel sollten in den kommenden Haushalten veranschlagt werden, wenn man Erkenntnisse darüber gewonnen hätte, ob der Austausch technisch positiv erfolgen kann.



Obwohl die entsprechenden Mittel zur Verfügung standen tat sich nichts. Die CDU-Fraktion im Ortsrat hat deshalb perma-

nent die Verwaltung an die Maßnahme erinnert und eine Umsetzung gefordert. Allerdings ist bis heute trotz der ständigen Kritik nichts passiert.

Doch nun, es ist unglaublich. Plötzlich entdeckt die SPD im Ortsrat dieses Thema, stellt einen eigentlich nicht erforderlichen Antrag, weil die Verwaltung seit 2009 die Ausführung der Maßnahme ohnehin schuldet und plötzlich greift die Bürgermeisterin das Problem auf und sorgt dafür, dass nach einem Plan der Bauverwaltung, der drei Abschnitte für die Jahre 2014 bis 2016 vorsieht, für die erste Tranche (Dahlbachweg zur Gartenstraße) ein Betrag von 50.000 € im Haushalt 2014 eingestellt wird. Weitere 100.000 € für die beiden anderen Abschnitte sollen in den Haushalten 2015 und 2016 aufgebracht werden. Ob die Gesamtkosten von 150.000 € ausreichen werden ist derzeit nicht klar. Es laufen auf Initiative der Bürgermeisterin Ausschreibungen, deren Ergebnisse erst belastbare Zahlen bringen werden.

Deshalb kann man schon, die Kommunalwahlen 2014 vor Augen, staunen wie ein Problem, dass seit fünf Jahren besteht nun beseitigt werden soll. Seit Jahren bestehende Klagen und Forderungen der CDU-Ortsratsfraktion zu dem Thema wurden ignoriert. Sobald aber ein SPD-Antrag auf dem Tisch liegt widmet man sich der Angelegenheit.

Der oder die aufmerksame Bürger/-in werden allerdings erkennen, dass dies nicht das einzige Thema ist, das jahrelang von der CDU gefordert, nun auf der Agenda der SPD auftaucht und dort als erreicht oder als geplant dargestellt wird. Beispielsweise ist es allein der CDU zu verdanken, dass die Grundschule in Fischbach-Camphausen mit mehr als einer Million Euro saniert worden ist, die Umgestaltung des Bundenbacher Platzes auf die Initiative der CDU erfolgte und der Umbau der Bushaltestellen schon vor Jahren gefordert worden ist, aber immer an der finanziellen Situation der Gemeinde scheiterte. Nur durch die Generierung der entsprechenden Landesmittel aus unterschiedlichen Programmen und dem Einsatz von CDU-Politikern auf der Landesebene –allen voran Klaus Meiser- war dies möglich geworden.

Als weiteres Beispiel mag die Renaturierung der Fischbach und die Wiederertüchtigung des Karpfenteiches dienen. 2009 hat die CDU ein schlüssiges Konzept hierfür vorgelegt. Landesmittel waren bereits zugesagt. SPD Fischbach und die Bürgermeisterin haben sich einem konkreten Dialog hierüber verweigert und alles auf die lange Bank geschoben. Nun erfolgt die Renaturierung durch die RAG –nicht durch die SPD-.

Gleiches gilt für die Aufwertung der Waldparkanlage in Fischbach-Camphausen. Die CDU hat in Ihrem Leitbild schon vor mehr als vier Jahren eine Aufwertung konzeptionell dargestellt, die auch die Einbindung der seinerzeitigen Rehaklinik vorsah und nun auf das Medicus Gesundheitszentrum adaptiert werden kann.

Die Beispiele lassen sich noch ergänzen. Allerdings wird aus den angeführten Beispielen deutlich, wie die SPD in Fisch-

bach-Camphausen operiert. Ideen anderer und deren Umsetzung für sich in Anspruch nehmen, Projekte als die ihren verkaufen und hoffen, dass die Bürgerinnen und Bürger bei der Kommunalwahl darauf reinfallen. Eine wahrhaft besondere Art von Politik wird hier betrieben. Die Bürgerinnen und Bürger in Fischbach-Camphausen sollten sich das nicht bieten lassen und der SPD am 25. Mai 2014 deshalb die Rote Karte zeigen.

### Spende statt Werbemittel

Auf der letzten Vorstandssitzung hat der Ehrenvorsitzende Norbert Schmidt vorgeschlagen, auf Werbemittel im Wahlkampf zu verzichten. „In Zeiten der Sparsamkeit muss die Politik nicht nur fordern, sondern mit gutem Beispiel vorangehen“, unterstützte Raimund Bach, der CDU-Fraktionsvorsitzende im Ortsrat, die Idee. Statt dessen wird eine Spende in dreistelliger Höhe für eine soziale Aktion vor Ort erfolgen, betont der Vorsitzende Franz-Josef Lander. Über die Übergabe wird in einer gesonderten Mitteilung berichtet werden.



# CDU

Gemeindeverband  
Quierschied

### Minister Storm informierte aus erster Hand über die Pflegereform

Die Soziale Pflegeversicherung, die vor 20 Jahren eingeführt wurde, steht unmittelbar vor einer Reform. Aus diesem Grund hatte die Senioren-Union Saarbrücken-Land gemeinsam mit dem CDU-Gemeindeverband Quierschied zu einer Informationsveranstaltung ins „Alte Sängerkloster“ geladen. Mit dem saarländischen Gesundheits- und Sozialminister Andreas Storm war es gelungen, einen hochkarätigen Gesprächspartner zu diesem Thema gewinnen, das im Zuge einer älter werdenden Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt.



Aus erster Hand informierte der Minister über den erst wenige Tage zuvor veröffentlichten Referentenentwurf, der die Grundlage zur weiteren Beratung der Pflegereform im Bundes-



kabinetts und im Bundestag darstellt. Ausführlich ging Andreas Storm auch auf die Fragen der anwesenden Besucher ein. So wurde wertvolles Wissen bürgernah vermittelt. Manfred Maurer, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes und des Senioren-Union-Kreisverbandes, wies abschließend darauf hin, dass weitere Informationsveranstaltungen dieser Art geplant seien.



# CDU

Ortsverband  
Göttelborn

### Die Sympathischen Schwarzen – Ein starkes Team für Göttelborn

Mit einem Kandidatenteam tritt in diesem Jahr die CDU Göttelborn zu den Kommunalwahlen am 25. Mai an.

Bewusst stellen wir keine Einzelperson in den Vordergrund, denn schließlich wollen wir mit Sachverstand und Engagement überzeugen. Statt die Auseinandersetzung an und um Personen wollen wir den Einsatz um die Sache in den Vordergrund stellen. Gerade hier hat die CDU Göttelborn in den zurückliegenden 5 Jahren in Ort und Gemeinde gepunktet.

Deshalb haben wir in der zurückliegenden Wahlperiode immer wieder im Orts- und Gemeinderat angemahnt, Göttelborn und seine Menschen trotz Haushaltsnotlage nicht zu vergessen. Viele Dinge waren von der CDU bereits vor Jahren auf den Weg gebracht und thematisiert worden.

- Die Verkehrssituation und die Aufwertung in der Hauptstraße (Strooß durch Dorf)
- Verbesserung der Infrastruktur (Festhallenprojekt)
- Gestaltung der Ortseingänge und Verkehrsberuhigung durch Verlegung Fahrbahnverlaufs

Hierzu nimmt sich die Bilanz der letzten 5 Jahre eher mager aus.

Nach vielen Jahren zeichnet sich jetzt für das Gelände um die Festhalle und den angrenzenden Konzertwald eine städtebauliche Neuausrichtung ab. Die beste Lage soll zukünftig Göttelborns Dorfmitte sein. Vor und hinter den Kulissen waren wir auch hier aktiv und bemühten uns persönlich im Hintergrund mit unserer Vernetzung und den Verantwortlichen in der Landesregierung um ein Fortkommen des Projektes.

Wenn es jetzt der Gemeinde gelungen ist, bei der Umsetzung des bereits vor Jahren entwickelte Gemeindeentwicklungskonzept einen großen Schritt nach vorn zu tun, dann haben auch wir unseren Beitrag dazu geleistet.

Unsere Meinung war es immer, bei einem solch wichtigen Vorhaben die Meinung der Bevölkerung zu hören. Deshalb hatten wir uns insbesondere im Ortsrat für eine frühzeitige Bürgerbe-



teilung ausgesprochen. Wir waren es aber auch, die in Orts- und Gemeinderat auf die die Grenze zwischen dem Machbare und dem Wünschenswerten hingewiesen haben. Nicht Bierkeller und Partymeile, sondern die Ansiedlung Gewerbetreibender in Kombination mit Wohnen und die Schaffung eines städtebaulichen Filetstücks – das Wohl des ganzen Ortes – liegen uns am Herzen. Mit diesem letzten großen Projekt findet der nach Schließung der Grube notwendig gewordene Umgestaltungsprozess seinen Abschluss. Mit einer starken Fraktion in Orts- und Gemeinderat wollen wir auch diesen Abschnitt unsere Gemeinde verantwortungsbewusst begleiten. Für Göttelborns Zukunft steht unser Team - kompetent und engagiert für unseren Ort: Thomas Dörr, Joachim Bauch, Frank Peter Dörr, Gilbert Schmidt, Franz Krumeich, Hans-Peter Wilhelm, Bernd Quint, Horst Schuh, Sascha Weber .

Testen Sie die neuen  
BlueWonder Röhren im

**Mr Brown**  
SONNENSTUDIO

Quierschied  
Alter Markt 18



Vitamin D Bildung mit vielen positiven  
Wirkungen auf den Körper

verbessert unreine Haut und Akne

gegen depressive Stimmung und  
für eine Steigerung der Vitalität

für eine attraktive Bräune



**BlueWonder**  
tanning bed

**BlueWonder**



### Unsere Gemeinde – Ihre Wahl!

Die FDP – Quierschied möchte noch einmal vor der Kommunalwahl die Gelegenheit nutzen, um ihre Kandidatinnen und Kandidaten sowie ihre Wahlthemen allen Wahlberechtigten näher zu bringen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für den Gemeinderat zur Wahl:

1. Roman Lösch, Quierschied
2. Patrick Saar, Göttelborn
3. Andreas Mörsdorf, Fischbach
4. Martina Köth – Siegwart, Quierschied
5. Norbert Schäfer, Quierschied
6. Hans – Norbert Schneider, Quierschied
7. Elsbeth Weicherding, Quierschied

Wir betonen hier ausdrücklich, dass wir uns für den Gemeinderat bewerben und nicht für die Ortsräte zur Verfügung stehen.

Die Begründung hierfür ist, dass wir heute die Existenzberechtigung der Ortsräte in Frage stellen. *Die Einführung der Ortsräte im Zuge der Gebietsreform 1974 war und ist auch heute noch vom Gesetz her eine freiwillige Sache.* Und jetzt, 40 Jahre nach der Gebietsreform und in Zeiten rigoroser Sparzwänge zweifeln wir deren Notwendigkeit an. Ihre Aufgaben kann der Gemeinderat übernehmen, der ohnehin sämtliche Vorhaben der Ortsräte absegnen muss.

Die durch die Ortsräte verursachten Kosten von etwa 50.000 Euro pro Jahr könnte man in anderen Bereichen sicherlich sinnvoller verwenden.

Sonderbar finden wird es, wenn sich die politischen Mitstreiter in der Öffentlichkeit selbst als „Sparparteien“ profilieren und sich dennoch um Sitze im Ortsrat bewerben.

Desweiteren stellt sich die Frage, welches Demokratieverständnis eine Partei besitzt die öffentlich dazu steht, Mehrheiten verhindern zu wollen. Nach dem Verständnis der FDP sollen gerade in einer Demokratie Mehrheiten geschaffen werden aber um Mehrheiten bilden zu können muss man kompromissfähig sein.

Also fragen wir uns, fehlt dieser Partei / diesen Parteien das Demokratieverständnis oder die Kompromissfähigkeit oder sogar beides?

Die FDP ist der Meinung, dass der eingeschlagene Weg, die Attraktivität der Gemeinde zu steigern und somit dem demografischen Wandel entgegen zu wirken, nur ein Teil eines ganzen Maßnahmen Kataloges sein kann. Um im Wettbewerb gegenüber anderen Kommunen bestehen und somit die Selbständigkeit als Gemeinde Quierschied sicherstellen zu können, müssen wir die Vorzüge unserer Gemeinde hervorheben.

Um eine Aufwertung der Gemeinde zu erzielen müssten nach

Meinung der FDP folgende Schritte unternommen werden:

1. Sicherstellung von ausgewogenem Kleingewerbe
2. Ausbau des Immobilienmarketings
3. Ausbau und Förderung von Bildungs- und Kultureinrichtungen
4. Ausbau von Generationen übergreifenden Begegnungsstätten
5. Einführung eines Qualitätsstandards sowohl in der Kinder- und Seniorenbetreuung
6. Einbeziehung von „Randgebieten“ in der Ortsgestaltung
7. Sicherstellung der vorherrschenden Vereinsvielfalt

Um diese Vorhaben angehen zu können, brauchen wir ihre Unterstützung. Stimmen sie am 25.05.2014 für die FDP, denn es ist Unsere Gemeinde – Ihre Wahl!



### Es ist nie zu spät

In den letzten 20 Jahren waren die politisch Verantwortlichen mehr mit ihrer Selbstdarstellung beschäftigt als mit dem Fortschritt unserer Gemeinde. Seit 1996 sind die Liquiditätskredite von 5 Mio. € auf über 47 Mio. € gestiegen, dazu kommen die langfristigen Kredite in Höhe von ca. 11 Mio. €. Mit den Investitionen in den neuen Kultursaal werden wir die 60 Mio. € Grenze erheblich übersteigen.

Vergleicht man 2008 mit 2013, dann ist die Gesamtverschuldung von 49 auf 58 Mio. € gestiegen. Oder anders ausgedrückt – es wurden in 5 Jahren 9 Mio. mehr ausgegeben als eingenommen. Und dies trotz der 6 Mio. € Steuernachzahlung durch die Firma HARA in 2010. Ohne die HARA- Millionen wären es sogar 15 Mio. €.

Wir können das Ruder noch herumreißen. In unserer Gemeinde wohnten Ende 2013 noch 13284 Einwohner, davon sind 25,6 % über 65 Jahre. Das Erschreckende daran ist aber, dass auf 212 Sterbefälle gerade einmal 63 Geburten kommen. 2007 lag die Kaufkraft in Quierschied bei 5100 € pro Kopf, somit verlieren wir mindestens 760.000 € an Kaufkraft pro Jahr. Spätestens 2015 wird die 13.000-Einwohner-Grenze unterschritten.

Zahlreiche Flächen für Gewerbe und Neubauten liegen brach. Wir müssen auf der einen Seite in Wirtschaftsförderung investieren und andererseits in ein Willkommensgeld für Familien. Hiermit sollte ein Anreiz entstehen, dass Familien mit Kindern ältere Häuser kaufen und renovieren. Nur wo neues Leben entsteht und gefördert wird, haben ein Bäcker, ein Metzger, ein Kindergarten, eine Schule und Vereine eine Zukunft. Für eine gemeinsame Zukunft brauchen wir Ihre Stimme!

Es klabbern die Schdän in da Marieschdroß

(Dudweiler)



(Quierschied)



Vor 2 Jahren wurde die Fahrtrichtung in der Marienstraße gedreht, und die Straße wurde neu gepflastert. Jetzt klappern die ersten Steine, und eine Fahrrinne hat sich ebenfalls gebildet. In Dudweiler (siehe Foto) legt man direkt Teer drüber. In Quierschied will die Bürgermeisterin die Pflasterung noch ausbauen und legt die Steine von der Marienstraße über den Kirchenvorplatz bis zum geplanten Kultursaal für mindestens 1,2 Mio. €. In 2 Jahren ist sie ja nicht mehr da, wer bezahlt dann den Teer?

Gemeinwohl sichern – Zukunft gestalten

Das jetzige Rathaus bedarf einer energetischen Sanierung. Das können wir schon anhand des Energieausweises sehen, wenn er jetzt noch im gelben Bereich bei 623 kWh liegt so ist er nach der neuen Energieeinsparverordnung ab 01. Mai 2014 weit im roten Bereich. Auch in das Sportzentrum Taubenfeld, die Sporthallen in Fischbach und Götteborn müsste dringend investiert werden. In Anbetracht der finanziellen Notlage unserer Gemeinde ist es für uns unvorstellbar, dass hier Geld in einen Neubau investiert wird, obwohl die ganze Gemeinde jetzt schon einen Investitionsstau in Millionenhöhe hat. Eine Gemeinde, deren Image mit heruntergekommenen Fassaden und leerstehenden Wohnungen und Geschäftsgebäuden in Verbindung gebracht wird, ist eine sterbende Gemeinde und braucht keinen neuen Kultursaal sondern Investitionen in vorhandene Gebäude.

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.fw-quierschied.de](http://www.fw-quierschied.de) oder schreiben Sie uns unter [info@fw-quierschied.de](mailto:info@fw-quierschied.de) bzw. auf Facebook.

Ihre FREIEN WÄHLER Quierschied

## EIN WORT ZUM ABSCHIED



Liebe Mitchristen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte mich auch an dieser Stelle von Ihnen verabschieden. Zum 1. April wurde ich von Bischof Stephan zum pastoralen Dienst als Ständiger Diakon im Hauptberuf in der Pfarreiengemeinschaft Warndt beauftragt. Damit geht für mich eine sehr wichtige, vor allem von positiven Erlebnissen geprägte Zeit in Quierschied zu Ende.

Seit Januar 2005 durfte ich in der Pfarreiengemeinschaft St. Josef und St. Paul, aber auch darüber hinaus, als Seelsorger tätig sein. Als Diakon lagen mir besonders die Kleinen, die Bedürftigen, die Schwachen am Herzen. In unzähligen Gesprächen und Begegnungen, Aktionen und Projekten habe aber auch ich selbst Zuwendung und Stärkung erhalten. In der guten Zusammenarbeit mit den Vertretern der weltlichen Gemeinde und den evangelischen Mitchristen, mit allen Gruppierungen

und Vereinen und allen Menschen – jung und alt – habe ich gespürt, dass wir als Christen heute (und gerade heute) die Welt prägen und verändern können und müssen. Das Kreuz, das unsere Jugend auf der Halde Lydia errichtet hat, soll uns genau daran erinnern, unser Gottvertrauen und unsere Offenheit gegenüber den Mitmenschen stärken. Ein Ausspruch von Adolph Kolping ist für mich zum Leitwort geworden: „Die Nöte der Zeit werden Euch lehren, was zu tun ist!“ Ich denke, dieses Wort kann uns alle hilfreich für die Zukunft begleiten!

Auch im Namen meiner Frau Susanne und meiner Kinder sage ich für die mit Ihnen gemeinsam erlebte gute Zeit ein herzliches „Vergelt's Gott!“.

Am 25. Mai werde ich um 18 Uhr in der Abendmesse in Ludweiler Herz-Jesu offiziell in der Pfarreiengemeinschaft Warndt begrüßt. Ich würde mich freuen, wenn Sie als gute Weggefährten der vergangenen Jahre an dieser Feier persönlich oder im Gebet aus der Ferne teilnehmen könnten. Ihnen allen wünsche ich Gottes reichen Segen, und ich bin sicher, dass wir uns in Gottes schöner Welt wieder begegnen können!

*Ihr Diakon Christoph Storb.*

## HALDENDIENST, KREUZWEG UND OSTERAKTION KOLPINGJUGEND FISCHBACH-CAMPHAUSEN BESTREITET ZAHLREICHE FRÜHJAHRSAKTIONEN

Fünf große blaue Müllsäcke voll mit Plastikverpackungen und Bierdosen, Kronkorken, Ta-schentüchern und Papierschnipseln, dazu zahlreiche Pfandflaschen standen am Ende des Tages auf dem Hochplateau der Halde Lydia. Die Jugendlichen der Kolpingjugend Fischbach-Camphausen hatten hier am 29. März mehrere Stunden Müll und Dreck zusammengesammelt, um die Halde für den eine Woche später stattfindenden ökumenischen Haldenkreuzweg auf Vordermann zu bringen. Seit im Jahr 2009 im Rahmen der 72-Stunden-Aktion die sieben bunten Stationskreuze und das große Haldenkreuz von den Jugendlichen der Pfarrei-en St. Josef Fischbach und St. Paul Quierschied aufgestellt wurden, steht die Pflege des Kreuzweges – bestehend aus Müll sammeln und Kreuze waschen



### ZU VERKAUFEN - PIONEER S-V710-III

Dieses Heimkino-Lautsprechersystem wird sich mit Sicherheit nicht nur auf die Kinoton-Wiedergabe positiv auswirken.

Das S-V710-III besteht aus den vorderen Standlautsprechern S-H710V, dem Center-LS plus hinteren Satelliten-Lautsprechern S-ST70-CR und dem aktiven Subwoofer S-W150S-K.

Zu diesen sehr modern gestalteten Lautsprechern gehören drei Abdeckungsvarianten in Schwarz, Burgunder und Weiß. Sie können also den Look Ihrer Einrichtung anpassen.

· Breiter Frequenzumfang (bis zu 100.000 Hz bei den Frontlautsprechern)

· Musikbelastbarkeit: 130 Watt

· Ausgangsleistung max.:(Subwoofer) RMS: 150 Watt

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Pioneer.eu-Seite unter: S-V710-III

**Preis: VB**

**Tel. 06897 - 924 95 02**





– zweimal jährlich auf dem Programm der Kolpingjugend. Ein Wermutstropfen blieben auch in diesem Jahr die wilden Feuerstellen auf der Halde Lydia und die immerwährende Zerstörung der Bänke um das große Haldenkreuz, die ebenfalls im Jahr 2009 gebaut wurden. Trotz der regelmäßigen Aufräumdienste der fleißigen Jugendlichen ist dieser Vandalismus leider kaum unter Kontrolle zu halten.

Doch die Kolpingjugend bestritt nicht nur den Frühjahrsputz auf der Halde, auch beim Kreuzweg selbst – der am 06.04. stattfand – übernahm sie (wie schon seit vielen Jahren) eine eigene Station. So bereiteten die Jugendlichen eigene Texte und Gedanken zum Thema „Je-sus wird verurteilt“ vor, die sie an der ersten Station des Kreuzweges gemeinsam vortrugen. Die Tage vor Ostern waren geprägt von der traditionellen Osteraktion für die älteren und kranken Menschen der Gemeinden St. Josef Fischbach und St. Paul Quierschied. Bereits seit einigen Jahren bringen die Jugendlichen selbst gebastelte Osterpräsente und Gebetshefte zu den Menschen der Pfarreien, die die Krankenkommunion oder den rollenden Mittagstisch erhalten. In diesem Jahr bastelte die Jugend an drei langen Abenden über 80 zauberhafte Ostereier aus Styropor und Frühlingsservietten, an die geweihte Palmzweige gebunden



wurden. An den Tagen vor Ostern brachten die Jugendlichen ihre Ostergeschenke dann zu den Menschen in den Gemeinden.

Doch auch der Spaß kam im Frühjahr nicht zu kurz: So traf sich die Kolpingjugend zum gemeinsamen Feiern an einem vor-sommerlichen Abend im April zum ausgedehnten Frühjahrs-Schwenken. Es wurde viel gegessen und gelacht, über vergangene Aktionen erzählt und zu-künftige geplant. Denn auch in der nächsten Zeit gibt es einiges zu tun: Schon an Pfingsten steht das große Kolping-Zeltlager in Fulda an.

**BITTE BEACHTEN! ANNAHMESCHLUSS**  
**FÜR DIE MAI-AUSGABE:**  
**22. APRIL 2014 BIS 12.00 UHR!**

**ALLE AUSGABEN AUCH UNTER**  
**WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

**Sie haben die Wahl!**

**FW**  
 FREIE WÄHLER  
 Quierschied

**Wir stehen für eine neue Kultur in der Politik**

sachbezogen • unabhängig • bürgernah

**LISTE 14**

## **DIE BENEFIZ-MITMACHAKTION DER VEREINIGTEN VOLKSBANK EG „FIT & SCHLANK MIT IHRER BANK“ TRIFFT AUF RIESIGE RESONANZ: 546 BÜRGER MACHEN MIT!**

Mit ihrer Benefiz-Mitmachaktion „Fit & schlank mit Ihrer Bank“ hat die Vereinigte Volksbank eG den Nerv der Zeit getroffen. Über 500 Bürgerinnen und Bürger aus dem Geschäftsgebiet der VVB haben sich zur Teilnahme an der Aktion angemeldet und kamen am 08. April zur großen Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus Dudweiler zusammen, um sich wiegen und ihren Körperfettgehalt messen zu lassen. „Diese riesige Resonanz übertrifft unsere kühnsten Erwartungen“, sagt Mathias Beers, der Vorstandsvorsitzende der VVB.

Auch für die Bürgermeister schlug in den Wiegestationen im Bürgerhaus Dudweiler die „Stunde der Wahrheit“. Walter Rodermann (Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Dudweiler), Michael Adam (Bürgermeister von Sulzbach), Karin Lawall (Bürgermeisterin von Quierschied), Michael Philippi (Bürgermeister von Saarwellingen) und Rolf Schultheis (Bürgermeister von Friedrichsthal) kamen ebenfalls zum Wiegen.

Der Wille zum Abnehmen und einem gesünderen Lebensstil verbindet die 546 Teilnehmer, egal ob jung oder alt, stark oder nur ein wenig übergewichtig. Hans-Peter Abel aus Dudweiler, ist bereits zum zweiten Mal dabei „Ich habe es auf Facebook gelesen und mich spontan wieder zu der Aktion angemeldet.“ „Die Aktion der VVB ist für uns die beste Motivation“, so Kerstin Baer aus Dudweiler, die mit Ihrer gesamten Familie an dieser Aktion teilnimmt. Für Guido Schneider aus Sulzbach, kommt die Aktion der VVB wie gerufen „Zum Ende der Aktion möchte ich schon 10 kg weniger haben.“ „Dass man mit der Gewichtsreduktion gleichzeitig einen guten Zweck unterstützt, ist für mich ein zusätzlicher Anreiz.“ so Eva Köhl aus Dudweiler, die sich noch ganz kurzfristig angemeldet hat. Denn für jedes Kilo, das bis 31. Mai abtrainiert wird, spendet die VVB 5 Euro für gemeinnützige Projekte der teilnehmenden Gemeinden und zusätzlich 1 Euro zu Gunsten der SZ-Aktion „Hilf mit!“.

Praktische Tipps für den Alltag erhielten die Teilnehmer an diesem Abend beim Einführungsvortrag von Spitzensportlerin Bianca Kappler und Ernährungstrainerin Saskia Mahla unter

dem Titel „Fit in den Frühling“.

### **Hungerkuren sind verboten! – Vorsicht vor ungesunden Zuckerbomben!**

„Hungerkuren sind verboten“, betonte Bianca Kappler gleich zu Beginn. Stattdessen empfahl sie, abends auf Kohlenhydrate (zum Beispiel Brot, Nudeln, Kartoffeln oder Reis) zu verzichten, drei bis vier Mal am Tag eine feste Mahlzeit zu sich zu nehmen und zwischendurch mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser oder ungesüßten Tee zu trinken. Süßigkeiten und Alkohol seien tabu. Nur an einem selbst bestimmten „Motivationstag“ dürfe ein wenig genascht werden, so Kappler.

### **30 Minuten Ausdauersport täglich sind ideal**

Damit die Kilos purzeln, sei Ausdauersport unverzichtbar – mindestens drei Mal pro Woche, im Idealfall 30 Minuten täglich. „Joggen ist ebenso geeignet wie Schwimmen, Radfahren, Aquajogging oder Inline-Skaten. Für Ungeübte ist auch zügiges Gehen oder Walken zu empfehlen“, erklärte Saskia Mahla. Sinnvoll sei ein ergänzendes Krafttraining. Denn dadurch werde der Bewegungsapparat gestärkt, das Verletzungsrisiko gesenkt und Rückenbeschwerden vorgebeugt.

Da Sport in Gemeinschaft besonders viel Spaß macht, bietet die Aktion „Fit & schlank mit Ihrer Bank“ unter anderem kostenlose Trainingseinheiten in ausgewählten Fitness-Studios und Lauftreffs für Anfänger und Fortgeschrittene an. Zudem bieten die Ernährungsworkshops unter der Leitung von Saskia Mahla und Klaus Ambrosch den Teilnehmer weitere Hilfestellungen zur gesunden und ausgewogenen Ernährung. Zur Teilnahme an den Workshops ist eine Anmeldung über die Internetseite der VVB notwendig:  
[www.meine-vvb.de/fit-und-schlank-workshops](http://www.meine-vvb.de/fit-und-schlank-workshops).

Aktuelle Informationen zur VVB- Fitness-Aktion erhalten Sie hier: [www.meine-vvb.de/fit-und-schlank](http://www.meine-vvb.de/fit-und-schlank) oder [www.facebook.com/meinevvb](https://www.facebook.com/meinevvb)

## **PREISGEKRÖNTE KOMMUNIKATION**

Die Kommunikation ist ein wertvolles Mittel der ganzheitlichen Beratung – und sollte langfristig an den Kundenbedürfnissen orientiert sein. Denn Menschen schätzen es, in regionalen Publikationen über aktuelle Themen und passende Anlagelösungen zu lesen. Die Vereinigte Volksbank eG wurde kürzlich für ihre starke Kommunikationsarbeit von der Fondsgesellschaft Union Investment mit dem „PR-Award“ in Silber ausgezeichnet.

„Das ist bereits die 3. Auszeichnung in Folge. Darüber freuen wir uns ganz besonders“, so Mathias Beers, Vorstandsvorsitzender der VVB. Die Vereinigte Volksbank treibt eine besondere Verantwortung für ihre Kunden an, die als Mitglieder der ge-



v.l.n.r. Bernd Schrott, Vertriebsdirektor Union Investment, Mathias Beers, Vorstandsvorsitzender der VVB, Jochen Volz, Vertriebsdirektor Union Investment, Guido Cloos, Bereichsleiter der VVB bei der Übergabe des „PR-Award“ in Silber. (Aufnahme: Sandra Schreier, VVB, Abdruck honorarfrei)

nossenschaftlich organisierten Bank häufig gleichzeitig deren Eigentümer sind. So geht es der VVB darum, Ihren Kunden Zugang zu höher rentierlichen Anlagen zu verschaffen – und das sehr bedürfnisorientiert. Mit einer starken Kommunikationsarbeit kann sie Impulse für Lösungen zum Vermögensaufbau geben. Weil die VVB erfolgreich in ihrer Kommunikation vor Ort ist, wurde sie mit dem „PR- Award 2013“ von Union Investment ausgezeichnet. Der Fondsgesellschaft, die selbst von der renommierten Finanzzeitschrift „Capital“ im Februar 2014 erneut und bereits zum zwölften Mal in Folge die Höchstnote „Fünf Sterne“ erhielt. „So kontinuierlich hat im Capital-Ranking kein anderer Anbieter hervorragende Leistungen gezeigt“, zitiert Mathias Beers, die Finanzredakteure. Jedes Jahr untersuchen die Experten Fondsgesellschaften, die auf dem deutschen Markt aktiv sind, und stellen zahlreiche unterschiedliche Fonds auf den Prüfstand. Dabei seien Erfahrung und Kontinuität des Managements wichtig, aber auch die Qualität des Kundenservice und des Internetangebots zählen. „Unser Fondspartner hat in allen Bereichen dauerhaft Stärke gezeigt und fünf Sterne erobert. Jahr für Jahr“, beschreibt Guido Cloos, Bereichsleiter Vertriebsmanagement der VVB, den „Sternesammler“ von Capital.

### Kunden können sich gut informieren

Union Investment zeichnet in jedem Frühjahr die erfolgreichste lokale Kommunikationsarbeit aus. Dabei werden die Genossenschaftsbanken aufgefordert, ihr Engagement zu Investmentthemen unter Beweis zu stellen. „Wir möchten unseren Kunden aufzeigen, dass sie weder überbordende Risiken eingehen noch ihre Anlagemaximen vollständig in Frage stellen müssen, um sich Spielraum für höhere Erträge bei Geldanlagen zu verschaffen“, so Beers. Mit einer bedarfsorientierten Berichtserstattung sei es der VVB gelungen aufzuzeigen, dass Anleger oft nur an ein paar Stellschrauben drehen müssen. „In vielen Fällen geht es einfach darum, den Menschen klarzumachen, dass es vernünftig ist, in Teilen des Vermögens etwas mehr Risiko zuzulassen, um das Vermögen nachhaltig zu vermehren.“ An erster Stelle stehe aber die ganzheitliche Beratung, die sich an den Kundenbedürfnissen orientiert. Am Ende ist es die Lösung, die zur Lebensphase des Kunden sowie seiner individuellen Einstellung zum Risiko- und den Ertragschancen passt. „Angesichts der aktuell niedrigen Zinsen bleibt nur so nach Abzug der Inflation ein Plus unterm Strich“, informiert Beers über das Thema Geldanlagen und starke Partnerschaft in der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

# Mein Plus an Nähe ...



... meine VVB



Die Vereinigte Volksbank eG mit ihren 44 Filialen und 58-Stellen ist von der Oberen bis zur Unteren Saar auch in Ihrer Nähe!



Vereinigte  
Volksbank eG

... meine VVB

### Die Spvgg. Quierschied informiert



#### Sensation: Mike Brückerhoff kommt zurück!

Diese Nachricht schlägt in Quierschied ein wie eine Bombe. Mit dem früheren Jugend-Nationalspieler Mike Brückerhoff kommt der in der Jugend der Spvgg. Quierschied ausgebildete aktuelle Kapitän des Saarlandligisten SV Auersmacher im Sommer zurück zu seiner alten Wirkungsstätte. In seinem Heimatverein wird Brückerhoff als Spieler und Co-Trainer von Markus Woll fungieren. Der 25-jährige frühere Profi des 1. FC Saarbrücken (2007 bis 2010) wechselte vor vier Jahren nach Auersmacher. Für die U15- und U16-Nationalmannschaft bestritt Brückerhoff sieben Länderspiele. Mit Ralf Fähmann, dem aktuellen Bundesliga-Torwart des FC Schalke 04, teilte er sich damals bei Länderspielreisen ein Zimmer.

#### Spvgg. veröffentlicht Chronik

Im Jahr 2015 feiert die Spvgg. Quierschied ihren 110. Geburtstag. Im Vorfeld des Jubiläums hat der Traditions-Fußballclub dieser Tage auf seiner Internetseite [www.Spvgg-Quierschied.de](http://www.Spvgg-Quierschied.de) die Basisversion einer Vereinschronik veröffentlicht. „Wir wollen die Geschichte der Spvgg. erfassen und für die Nachwelt erhalten. Dabei freuen wir uns über jede Anregung, gegebenenfalls auch jeden Korrektur-Hinweis zur aktuellen Version der Chronik“, sagt Sebastian Zenner, der im Vereinsvorstand für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist: „Wir würden den zahlreichen Mitgliedern und Freunden des Vereins gerne die Freude machen, die Geschichte der Sportvereinigung in Quierschied in gebundener Form in Händen halten zu können. Hierfür brauchen wir die Mithilfe von Zeitzeugen und Sammlern.“ Wer den Verein bei dieser aufwändigen Arbeit unterstützen und Informationen in Form von alten Schriftstücken, Bildmaterial oder ähnlichem zur Verfügung stellen will, kann sich jederzeit über die Emailadresse [info@spvgg-quierschied.de](mailto:info@spvgg-quierschied.de) oder per Handy (0178-4844746) bei Sebastian Zenner melden.

#### Minis- und F-Jugend suchen Trainer/in

Seit knapp einem Jahr trainieren die Minis (G-Jugend) der SpVgg Quierschied jeden Mittwoch auf dem Sportplatz am Franzenhaus und nehmen wieder aktiv an den Turnieren des saarländischen Fußballverbands teil. Zurzeit sind beim Trainingsbetrieb ca. 15 – 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren anwesend. Bis zum Ende der Saison werden die Kinder noch von Jasmin Fernsner und Jana Schneider trainiert. Ab dann wird ein neuer Trainer für die G- und F-Jugend gesucht. Wer Interesse und Lust an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat, kann sich mit dem Jugendleiter Edwin Fernsner in Verbindung setzen. Es geht darum, Kindern im Alter von 3-6 Jahre in erster Linie den Spaß an der Bewegung und dem Spielen mit Gleichaltrigen zu vermitteln und in zweiter Linie geht es um altersgerechtes Fußballspielen. Interessenten sollten Erfahrung in der (ehrenamtlichen) Arbeit mit Kindern mit sich bringen.

#### FSJ im Fußballverein – Bock?

Du machst bald deinen Schulabschluss – oder hast ihn schon

in der Tasche, aber weißt noch nicht so recht, wie es im Sommer weitergeht? Ein Freies Soziales Jahr (FSJ) bei der Spvgg. Quierschied verbindet die Möglichkeiten, Gutes zu tun und dein Taschengeld deutlich aufzubessern mit dem Vorteil, etwas Zeit zu gewinnen. Zeit, die du brauchst, um die Gedanken über deine berufliche Zukunft zu machen. Wäre das etwas für dich? Dann melde dich für nähere Infos bei Sebastian Zenner (Handy: 0178 4844 746 oder Email: [info@spvgg-quierschied.de](mailto:info@spvgg-quierschied.de)).

#### Wir gratulieren...

...unseren Vereinsmitgliedern Gerd Brandstetter (12.05., 75 Jahre) und Ignatz Marx (18.05., 85 Jahre) zu ihren „halbrunden“ Geburtstagen!

#### Die Spiele unserer Aktiven im Mai

Sonntag, 04.05.2014

15:00 Spvgg. Quierschied - FC Neuweiler  
Spvgg. Quierschied II und III spielfrei

Sonntag, 11.05.2014

13:15 DJK Neuweiler II - Spvgg. Quierschied III  
15:00 Vikt. Hühnerfeld - Spvgg. Quierschied  
15:00 DJK Neuweiler - Spvgg. Quierschied II

Sonntag, 18.05.2014

15:00 FV Fechingen - Spvgg. Quierschied  
15:00 Zenit Saarbrücken - Spvgg. Quierschied II  
Spvgg. Quierschied III spielfrei

Sonntag, 25.05.2014

13:15 Spvgg. Quierschied III - SV Schafbrücke II  
15:00 Spvgg. Quierschied II - SV Schafbrücke  
16:45 Spvgg. Quierschied - FV 08 Püttlingen

Änderungen und viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen auf: [www.spvgg-quierschied.de](http://www.spvgg-quierschied.de)

#### Volleyball im TV Quierschied informiert



#### Bericht vom Wochenende 8./9.März

**Aktive: Herren ziehen ins Pokalhalbfinale ein!!!!**

**Herren1**, gewinnen in Lockweiler mit 3:2 gegen Zweibrücken und sind im Pokal Halbfinale.

**Damen 1**, verlieren 3:1 im Pokal gegen DJK Rastpfuhl.

**Jugend: U15 gewinnt Meisterschaft 2014**

**U15mix**, gewinnen am letzten Spieltag zu Hause alle Spiele und sind somit ungeschlagener Meister 2014. Wir Gratulieren euch allen zu dieser Super Leistung.



**U18 weiblich**, verlieren gegen SWSC Freisen und den TV Holz jeweils 2:0. gewinnen ebenfalls ganz sicher ihre beiden Spiele und bleiben auf Meisterschaftskurs.

### Innersparten Turnier 2014 und Tanz(en)-Café Thome

Es ist mal wieder soweit.

Hiermit laden wir alle Volleyballer, Freunde, Gönner, Sponsoren, Förderer, Eltern und Geschwister zur großen Abschluss Party am Samstag den 29.3.2014, ab 19.30 ins Tanz Café Thome ein.

Es wartet ein tolles Buffet auf euch und natürlich ist unser DJ Block Shadow mit dabei, wenn die Volleyballer ihren Abschluss bis zum frühen Morgen feiern. Es sind noch ein paar Spiele zu spielen und doch gibt es schon viel zu feiern. Aber einige Mannschaften haben noch die Chance, als Meister sich einen Pokal an diesem Abend mit nach Hause zu nehmen. Termin unbedingt vormerken.

Wer ab 12.30 sich die Zeit noch mit Volleyball spielen vertreiben möchte, den lade ich zum Innerspartenturnier in die Taubenfeldhalle ein. Meldet euch bitte bei euren Trainern und Betreuern an. Ein ausgesuchtes Expertenteam wird die Mannschaften zusammenstellen.

Bis dahin drücke ich euch allen die Daumen und viel Spaß beim Volleyball spielen.

**Der Malteser  
Hilfsdienst e.V.  
Ortsgliederung  
Quierschied  
informiert**



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

### Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig. Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse

geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken. Weitere Infos im Internet: [www.malteser-quierschied.de](http://www.malteser-quierschied.de)

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

Wer mehr über die Malteser Jugend erfahren möchte, melde sich bitte bei Klaus Quint, Telefon: 06897-66423.

## ES KÄSBLÄTTSCHE TITELFOTO

Liebe Vereine,  
wir sind stets auf der Suche nach einem  
neuen Verein für unser Titelfoto.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich  
einfach mit uns in Verbindung!

Wir vereinbaren dann einen Termin mit  
Ihnen, an dem wir ein Titelfoto mit Ihnen  
aufnehmen.

Wir freuen uns.

Per E-Mail:  
[rds@reprodesign.de](mailto:rds@reprodesign.de)  
oder Tel.:  
06897 / 92 49 502



### Informationen des Löschbezirk Quierschied und des Fördervereins des Löschbezirk Quierschied der Freiwilligen Feuerwehr



**Brandschutz Tipp : Senioren sind durch Brände besonders gefährdet!**

#### Die Küche als Brandquelle

Die Freiwillige Feuerwehr Quierschied informiert!

Wir sind für Sie da  
24 Stunden am Tag  
7 Tage in der Woche  
365 Tage im Jahr  
Egal, zu welcher Tageszeit  
Wenn Sie uns brauchen, kommen wir!  
Und zwar sofort!



#### Brandquelle die Küche

Unsere Küche hat sich in der heutigen Zeit zu einer erheblichen Gefahrenquelle entwickelt.

Dabei ist eine unachtsame Verhaltensweise öfter Brandursache als ein technischer Defekt wie zum Beispiel ein Kurzschluss.

#### Deshalb beachten Sie folgende Hinweise!

- Heißes Fett niemals ohne Aufsicht lassen. Überhitztes Fett entzündet sich bei Temperaturen von 250 - 300 Grad Celsius von selbst.

- Fettbrände nie mit Wasser löschen, da die akute Gefahr einer Fettexplosion gegeben ist.

Halten Sie stattdessen einen passenden Deckel oder eine Decke zum Ersticken der Flammen bereit.

- Der Dunsthauben Filter muss fristgerecht gewechselt werden, um eine Verfettung der Haube und des Abluftkanals zu

verhindern. Diese Fettablagerungen bilden leicht- entzündliche Gase, die durch Selbstentzündung die ganze Entlüftungsanlage in Brand setzen können.

- Elektrogeräte (Kaffeemaschine, Toaster, Grill, Bügeleisen usw.) dürfen bei Gebrauch nie ohne Aufsicht bleiben. Nach Gebrauch Stecker ziehen!

- Nicht vom eingeschalteten Herd weggehen, z.B. ans Telefon oder zum Einkaufen.

- In einen Mülleimer dürfen keine glimmenden Zigarettenkippen geworfen werden. Diese zuvor mit Wasser ablöschen.

- Bevor Sie die Küche nach getaner Arbeit verlassen, schalten Sie sämtliche Elektrogeräte aus

#### Die Feuerwehr hilft! - Vorbeugen müssen Sie!

Unser Wahlspruch in der Feuerwehr lautet:  
Einer für Alle und Alle für Einen  
Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr

#### Der Kneipp Verein Quierschied informiert



#### Teilnahme an der 1. Quierschieder Seniorenmesse

Am 30. März fand in der Fischbachhalle die 1. Quierschieder Seniorenmesse statt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde beteiligte sich der Kneipp-Verein Quierschied an dieser



Veranstaltung. Die Darbietungen des Vereins fanden großen Anklang. Die Seniorenmesse war für den Verein ein toller Erfolg. Der Kneipp-Verein war mit Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik mit dem Redondoball, Qi-Gong Vorführung, Flamenco-Tanz und einer Gruppe Geselliges Tanzen vertreten.



Der Vorstand bedankt sich bei allen Besuchern unseres Messestandes und bei unseren Übungsleiterinnen Doris Becker, Hertha Grotzfeld, Helga Lentes, Gisela Pitz für ihre Darbietungen bei der 1. Quierschieder Seniorenmesse.

### Die Feuerwehr Quierschied informiert

Große Schauübung am Tag der offenen Tür am 28. und 29. Mai 2014



Auch dieses Jahr führen wir, die Jugendfeuerwehr Quierschied, wieder eine große Schauübung im Bereich des Kindergartens Villa Regenbogen statt. Diese Übung findet erneut im Rahmen der Tage der offenen Tür des Löschbezirkes Quierschied statt.

Gegen 10 Uhr werden die Einheiten alarmiert.

Teilnehmen werden an dieser Übung die 2 Jugendgruppen der Jugendwehr Quierschied, eine Abordnung der Jugendwehr Merchweiler sowie die Malteserjugend und das Jugendrotkreuz.

Angenommen wird ein Brand im Kindergarten mit verletzten Personen. Bei dieser Übung zeigen die Jugendgruppen erneut das was sie in zahlreichen Übungsstunden erlernt haben.

Aber nicht nur mit dieser Übung ist die Jugendwehr präsent. Auch verkauft sie selbstgebastelte Kantenhocker, Slusheis und betreut die Fahrzeugausstellung.



Man sieht also die Mitgliedschaft in der Jugendgruppe der Feuerwehr beinhaltet nicht nur starre Feuerwehrarbeit, sondern es wird auch auf Freizeiten, bei gemeinsamen Veranstaltungen und auf Fahrten die Freundschaften mit anderen Jugendorganisationen aber auch untereinander weiter ausgebaut.

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben kannst du uns gerne auf unserem Fest oder an den Übungsabend ansprechen. Die Übungsabende sind an folgenden Tagen:

Gruppe 1 (8 – 10 Jahre)  
Montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Gruppe 2 (11 – 16 Jahre)  
Dienstags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Also komm vorbei und sei dabei.

Deine Jugendwehr Quierschied

## Quarkküchlein mit Kompott von Erdbeeren und Rhabarber



Quelle: unilever.de

### Zutaten für 4 Portionen:

- 400 g Rhabarber
- 300 g Erdbeeren
- 100 ml Apfelsaft (oder Cranberrysaft)
- 1 EL + 50 g MONDAMIN Feine Speisestärke
- 2 EL + 25 g Zucker
- 50 g weiche Butter oder Margarine
- 1-2 TL Zitronensaft
- 1 Prise Salz
- 2 Eier
- 500 g Magerquark
- 2 EL + 70 g Mehl
- 2 TL Butterschmalz
- etwas Puderzucker zum Bestäuben
- etwas Zitronenmelisse zum Verzieren

### Zubereitung:

1. Rhabarber waschen, putzen und schräg in ca. 1 cm breite Stücke schneiden. Erdbeeren waschen, putzen und klein schneiden. 5 EL Saft und MONDAMIN Speisestärke glatt rühren. Übrigen Saft und 2 EL Zucker aufkochen. Rhabarber in den kochenden Saft geben, aufkochen und mit der angerührten Speisestärke binden. Erdbeeren zugeben, 1 knappe Minute köcheln lassen und vom Herd nehmen. Kompott kühl stellen und unter gelegentlichem Rühren auskühlen lassen.

2. Fett, 25 g Zucker, Zitronensaft und Salz mit den Schneebesen des Handrührgerätes cremig rühren. Eier einzeln im Wechsel mit 2 EL (ca. 30 g) Mehl unterrühren, dann Quark und zum Schluss 70 g Mehl und 50 g Stärke unterrühren.

3. 1 TL Butterschmalz in einer großen beschichteten Pfanne erhitzen. Mit einem Esslöffel 6 Teighäufchen (ca. 1 gehäufte EL pro Häufchen) in die Pfanne geben und etwas flachdrücken. Bei schwacher bis mittlerer Hitze unter Wenden ca. 5 Minuten goldbraun braten. Fertige Quarkküchlein warm stellen. Aus dem restlichen Teig mit 1 TL Butterschmalz 6 weitere Küchlein backen.

4. Quarkküchlein und etwas Kompott auf Tellern anrichten. Mit Melisse verzieren und mit Puderzucker bestreuen. Übrigen Kompott dazureichen.

## TITELBILD

### Jugendfeuerwehr Quierschied

Hintere Reihe von links:

Jakob Schaum, Lars Kompter, Michelle Schröder, Tim Bauer, Julian Schmidt, Michael Bayer

Mittlere Reihe von links:

Wehrführer Jürgen Meiser, Andreas Matheis, Sabine Richard, Timo Matheis, Thomas Dörr, Leon Schröder, Laura Rollinger, Sören Hirth, Kevin Bayer, Johannes Schaum, Tim Schäfer, Gemeindejugendbeauftragter Martin Schaum

Vordere Reihe von links:

Markus Bauer, Peter Regneri, Dominik Becker, Frank Bayer, Tobias Schu, Steven Winter

Es fehlen:

Alexander Paul, Celina Cisak, Isabel Zoe Arnold, Steven Brixius, Nils Decker, Nicklas Wirbel



### Impressum:

Ausgabe:	05/2014 · Mai 2014
Herausgeber:	RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche · N. Hajiannia Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion:	Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Redaktion Medizin:	Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung:	RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigen:	Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos:	Houtan Hajiannia, Peter Henkes von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto:	RDS Verlag GmbH
Redaktionsschluß:	für Ausgabe Juni 2014 20. Mai 2014 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD-Rom etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche · Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied  
Tel. 06897/9249502 · Fax 06897/ 9249503  
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de  
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.käsblättsche.de

# Sommerfest

## CDU

QUIERSCHIED

**17. - 18. Mai 2014**  
**im Bürgerpark Quierschied**

**Schirmherr: Klaus Meiser MdL**

### **Samstag, 17. Mai**

18.00 Uhr: Eröffnung mit Fassanstich durch den Schirmherrn Klaus Meiser

### **Sonntag, 18. Mai**

10.00 Uhr: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung

12.00 Uhr: Mittagessen, anschließend Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr: Kinderprogramm, Springburg, Sackloch-Spiel, Glücksrad

15.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung durch den Verein der Musikfreunde Quierschied

18.00 Uhr: Dämmerchoppen mit musikalischer Unterhaltung

Im Festzelt ist für Speis und Trank bestens gesorgt



**Froschkönig heute:  
Wünsche erfüllen geht auch anders.**

Märchen werden wahr mit dem Sparkassen-Privatkredit.



Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Möbel, Autos, Reisen und vieles mehr. Infos in Ihrer Filiale und unter [www.sparkasse-saarbruecken.de/privatkredit](http://www.sparkasse-saarbruecken.de/privatkredit)

 **Sparkasse  
Saarbrücken**



# Gold- und Münzankauf

Wir kaufen Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.

Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.

Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.

Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).

Wir kaufen auch Messing- und Kupferartikel von privat in haushaltsüblichen Mengen, sowie Porzellangeschirr, Figuren und Tiere von V&B, Rosenthal, Meißen; Eisenbahnen, Blechspielzeug und Modellautos.

Testen und besuchen Sie uns! Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.

**Münzfrank · Marienstraße 6 · 66287 Quierschied**  
**Tel.: 06897 / 9 24 24 92 · Mobil: 0160 / 97 74 07 30**  
**info@muenzenfrank2010.de · www.muenzfrank.de**

